

Foto: © Kurt Hörbst
 WGA ZT GmbH
 Bloch-Bauer-Promenade 21
 1100 Wien
 Telefon: +43 1 320 35 51 - 0
 Fax: +43 1 320 35 51 - 20
 Email: office@wg-a.com
 www.wg-a.com

WGA Deutschland GmbH
 Wilhelmine-Gemberg-Weg 6
 10179 Berlin
 Telefon: +49 30 28 60 17 11
 Email: deutschland@wg-a.com
 www.wg-a.com

  
 #WGAZT

2019

JAHRESBERICHT
 ANNUAL REPORT

INHALT	INDEX	
VORWORT	3 FOREWORD	2
2019 IN ZAHLEN	4 2019 IN NUMBERS	4
UNSERE SCHRITTE ZUM ERFOLG	6 OUR STEPS TO SUCCESS	7
ZEITGENÖSSISCHE WOHN(T)RÄUME	CONTEMPORARY RESIDENTIAL	
FÜR STUDIERENDE	8 SPACES FOR STUDENTS	9
URBAN LIVING	12 URBAN LIVING	13
AUTOMATISIERTE PROZESSE ALS	AUTOMATED PROCESSES	
NACHHALTIGE LÖSUNG	16 AS A SUSTAINABLE SOLUTION	17
WIE WIR UNSER FACHWISSEN	HOW WE KEEP OUR	
AKTUELL HALTEN	18 EXPERTISE UP-TO-DATE	19
ZUSAMMEN AUF DER BAUSTELLE	20 WORKING TOGETHER ON THE BUILDING SITE	21
TEAM-BUILDING IST WICHTIG	22 TEAM BUILDING IS IMPORTANT	23
PROJEKTE 2019	24 PROJECTS 2019	24
STADLBREITEN 9+11, 1220 WIEN	26 STADLBREITEN 9+11, 1220 VIENNA	26
KINDERGARTEN, 2435 EBERGASSING	30 KINDERGARTEN, 2435 EBERGASSING	30
BLINDENGASSE 6, 1080 WIEN	34 BLINDENGASSE 6, 1080 VIENNA	34
HAUPTBAHNHOF C.16.D, 1100 WIEN	38 HAUPTBAHNHOF C.16.D, 1100 VIENNA	38
PAULUSGASSE 15, 1030 WIEN	42 PAULUSGASSE 15, 1030 VIENNA	42
PARKDECK, 7400 OBERWART	46 PARKING DECK, 7400 OBERWART	46
GRUNDÄCKERGASSE 16-20, 1100 WIEN	50 GRUNDÄCKERGASSE 16-20, 1100 VIENNA	50
GRUNDÄCKERGASSE II, 1100 WIEN	54 GRUNDÄCKERGASSE II, 1100 VIENNA	54
INTERNATIONAL CAMPUS VIENNA, 1100 WIEN	58 INTERNATIONAL CAMPUS VIENNA, 1100 VIENNA	58
HOFWIESE, 2441 MITTERNDORF A. D. FISCHA	62 HOFWIESE, 2441 MITTERNDORF A. D. FISCHA	62
CITYQUARTIER, 2700 WIENER NEUSTADT	66 CITYQUARTIER, 2700 WIENER NEUSTADT	66
CONSULTING LEISTUNGEN 2019	70 CONSULTING SERVICES 2019	70
TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN	71 TECHNICAL UNIVERSITY OF VIENNA	71
SACRE COEUR RENNWEG, 1030 WIEN	72 SACRE COEUR RENNWEG, 1030 VIENNA	72
IRAK INFRASTRUKTUR	73 IRAQ INFRASTRUCTURE	73
WETTBEWERBE UND VERGABEVERFAHREN 2019	74 COMPETITIONS AND AWARD PROCEDURES 2019	74
VON DER GROEBEN KASERNE, 8330 FELDBACH	76 VON DER GROEBEN KASERNE, 8330 FELDBACH	76
KINDERGARTEN, 2432 SCHWADORF	77 KINDERGARTEN, 2432 SCHWADORF	77
BERRESGASSE, 1220 WIEN	78 BERRESGASSE, 1220 VIENNA	78
INSTITUT FÜR GESUNDHEITSBILDUNG, 9900 LIENZ	79 INSTITUTE OF HEALTH EDUCATION, 9900 LIENZ	79
BUCKOWER FELDER, 12349 BERLIN	80 BUCKOWER FELDER, 12349 BERLIN	80
ZUM GUMPETAL, 99734 NORDHAUSEN	81 ZUM GUMPETAL, 99734 NORDHAUSEN	81
STUDENTENHEIM, 91052 ERLANGEN	82 DORMITORY FOR STUDENTS, 91052 ERLANGEN	82
OTTO-HAHN-STRASSE 3, 44227 DORTMUND	83 OTTO-HAHN-STRASSE 3, 44227 DORTMUND	83
NEUBAU BERUFSSCHULZENTRUM, 78464 KONSTANZ	84 78464 KONSTANZ	84
ZENTRUM FÜR WISSENS- UND	CENTRE FOR KNOWLEDGE AND	
TECHNOLOGIETRANSFER II, 8010 GRAZ	85 TECHNOLOGY II, 8010 GRAZ	85
OESTERREICHISCHE NATIONALBANK, 1090 WIEN	86 OESTERREICHISCHE	
DRÖPKEWEG 2-12, 12353 BERLIN	87 NATIONALBANK, 1090 VIENNA	86
ELLENER HOF, 28327 BREMEN	87 DRÖPKEWEG 2-12, 12353 BERLIN	87
SCHWARZENBERGPLATZ 13, 1040 WIEN	88 ELLENER HOF, 28327 BREMEN	88
HASENWALDSTRASSE, 70736 FELLBACH	89 SCHWARZENBERGPLATZ 13, 1040 VIENNA	89
VWI, NIEDERSACHSEN	90 HASENWALDSTRASSE, 70736 FELLBACH	90
BC SEESTADT ASPERN NORD, 1220 WIEN	91 VWI, NIEDERSACHSEN	91
BC ARON MENCZER, 1030 WIEN	92 EDUCATIONAL CAMPUS SEESTADT	
	93 ASPERN NORD, 1220 VIENNA	92
	EDUCATIONAL CAMPUS ARON MENCZER, 1030 VIENNA	93
GUTE ZUSAMMENARBEIT IST DER SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG	94 GOOD COOPERATION IS THE KEY TO SUCCESS	94
AUSWAHL AUFTRAGGEBER UND PARTNER MITGLIEDSCHAFTEN	95 SELECTED CLIENTS AND PARTNERSHIPS	95
	95 MEMBERSHIPS	95
IMPRESSUM	96 IMPRINT	96

DEAR READERS,

once again, a year has passed much faster than one would think is possible. Just over a year ago we moved into our new premises, at Bloch-Bauer-Promenade 21, 1100 Vienna. But in 2019 we have also been working intensively on the further development of the WGA Group. Let me briefly outline these developments: We have adapted our internal organisation to match the size of our team and created additional jobs and functions to ensure professional project management of the appropriate quality. We have also sought and found new, larger office space for our Berlin-based company, together with our partners from Holzer Kobler Architekturen, which we will move into in the first half of 2020. As always, the aim of everything we do is to offer the most comprehensive and professional service package possible, so that our clients have as little stress as possible and can concentrate on the really decisive points in the course of the project. In 2019, we have again started many new projects, both in Austria and Germany. These range from residential building, educational construction and office and administrative buildings to healthcare. It has therefore become clear that our strategy of concentrating on these areas, which we adopted many years ago, has been successful time and again. But this is only possible because of our customers. Therefore, as always, I am particularly grateful to our clients, customers and partners. Without this great trust, which has already lasted for many years, the developments in our Group that I outlined above would not have been possible. So please stay with us in the future. I look forward to further joint tasks in 2020 and hope you enjoy reading our 2019 Annual Report.

Yours
Harald Oissner
Managing Partner
WGA ZT GmbH
WGA Deutschland GmbH

LIEBE LESER,

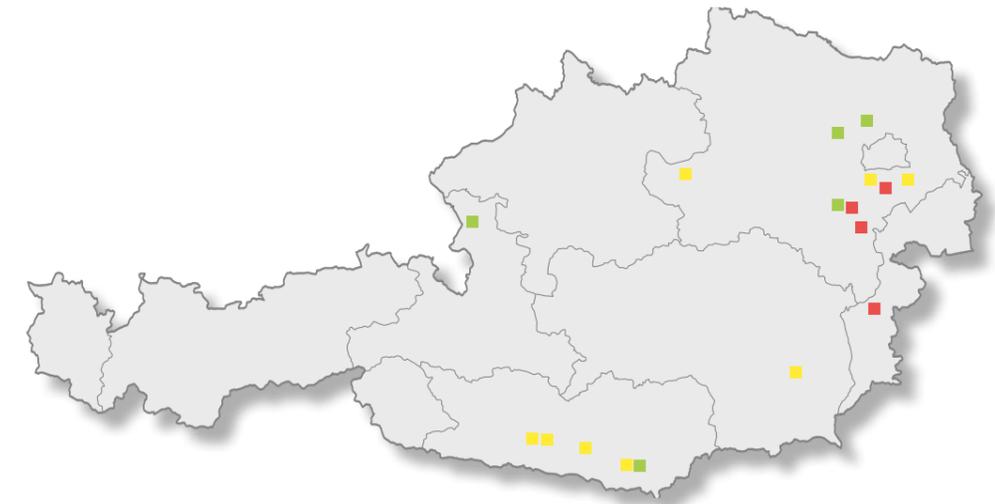
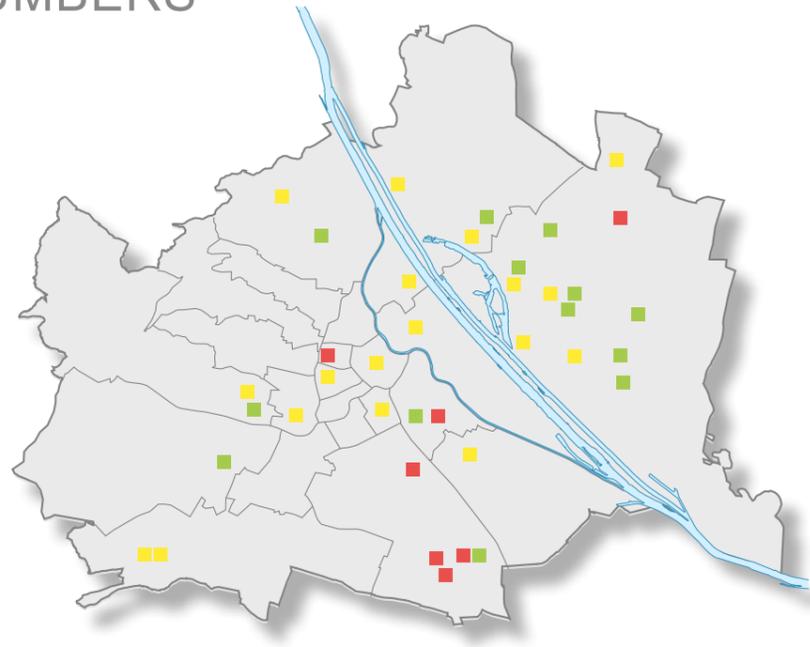


wieder ist ein Jahr, viel schneller als man dies für möglich hält, vorbei gegangen. Vor etwas mehr als einem Jahr haben wir unseren neuen Wiener Standort am Hauptbahnhof bezogen. Aber auch im Jahr 2019 haben wir intensiv an der Weiterentwicklung der WGA-Gruppe gearbeitet. Ich darf diese Entwicklungen kurz darstellen: Wir haben unsere interne Organisation an unsere Teamgröße angepasst und zusätzliche Stellen und Funktionen geschaffen, die eine professionelle Projektabwicklung in der entsprechenden Qualität sicherstellen sollen. Ebenso haben wir für unser in Berlin ansässiges Unternehmen, gemeinsam mit unseren Partnern von Holzer Kobler Architekturen, neue größere Büroflächen gesucht und gefunden, welche wir im ersten Halbjahr 2020 beziehen werden. Wie immer ist das Ziel all unserer Maßnahmen, ein möglichst umfangreiches und professionelles Dienstleistungspaket anbieten zu können, sodass unsere Auftraggeber möglichst entlastet werden und sich auf die tatsächlich entscheidenden Punkte im Projektablauf konzentrieren können. Wir haben im Jahr 2019 auch wieder viele neue Projekte begonnen, dies sowohl in Österreich als auch in Deutschland. Diese reichen vom Wohnbau, über den Bildungsbau und Büro- und Verwaltungsbau bis hin zum Gesundheitswesen. Es hat sich daher gezeigt, dass unsere bereits vor vielen Jahren gewählte Strategie, uns auf diese Bereiche zu konzentrieren, immer wieder Erfolg hat. Dies ist aber nur auf Grund unserer Kunden möglich. Daher gilt wie immer mein wichtigster Dank unseren Auftraggebern, Kunden und Partnern. Ohne dieses bereits über viele Jahre anhaltende große Vertrauen wären die zuvor dargestellten Entwicklungen in unserer Gruppe nicht möglich gewesen. Bleiben Sie uns daher auch in Zukunft gewogen. Ich freue mich auf weitere gemeinsame Aufgaben im Jahr 2020 und wünsche viel Vergnügen und gute Unterhaltung beim Lesen unseres Jahresberichtes 2019.

Ihr
Harald Oissner
Geschäftsführender Gesellschafter
WGA ZT GmbH
WGA Deutschland GmbH

2019 IN ZAHLEN ■

2019 IN NUMBERS



■ Fertiggestellte Projekte
completed projects
 ■ Projekte in Bau
projects under construction
 ■ Projekte in Planung
projects in progress

117.470,00m ²	BGF gesamt total gross floor area	232.551,95m ²	BGF gesamt total gross floor area
108.320,00m ²	NGF gesamt total net floor area	190.401,12m ²	NGF gesamt total net floor area
85.499,00m ²	Liegenschaftsfläche property area	121.519,00m ²	Liegenschaftsfläche property area
949	fertiggestellte Wohn- u. Heimeinheiten completed flats and home units	1.320	Wohn- u. Heimeinheiten in Bau flats and home units under construction
1.172	fertiggestellte Stellplätze completed car parkings spaces	1.415	Stellplätze in Bau car parking spaces under construction

31	Projekte in Planung projects in progress
9	Baubeginne start of construction
9	in Bau projects under construction
17	Wettbewerbsbeiträge competition entries
11	Fertigstellungen completed projects



UNSERE SCHRITTE ZUM ERFOLG ■

Als Projektentwickler und Generalplaner betreut die WGA-Gruppe jedes Projekt während der gesamten Projektentwicklungs-, Planungs- und Bauphase ganzheitlich.

Der Leistungsumfang erstreckt sich dabei von der Erarbeitung allgemeiner Grundlagen bis hin zur Lösung spezieller Detailaufgaben. Die Projektentwicklung gehört im Bereich der Planungswirtschaft inzwischen zu einem wichtigen, selbstständigen Fach- und Wissensbereich. So evaluieren wir als Projektentwickler laufend die Märkte, damit wir unseren Auftraggebern, dank unserer langjährigen Erfahrung und Expertise, den Erwerb eines geeigneten Grundstücks bzw. einer passenden Liegenschaft sichern können. Unser Team besteht aus einer internationalen Gemeinschaft mit unterschiedlichen Ausbildungsschwerpunkten und ermöglicht so die umfängliche Abwicklung großer Projekte. Unser Ziel ist es, dem Auftraggeber ein Leistungspaket zu bieten, das ihn in operativen Projektaktivitäten weitgehend entlastet. Dabei nimmt für uns Kundenzufriedenheit und Qualität eine wichtige Priorität ein. Damit unser Team in allen Tätigkeitsbereichen qualitativ

hochwertige Leistungen erbringen kann, bildet unser Qualitätsmanagement System nach ISO 9001:2015 die Grundlage. Wir sind stolz darauf, mit dieser national und international meistverbreiteten und bedeutendsten Qualitätsmanagement-Norm seit 2016 zertifiziert zu sein. Eine effektive Qualitätssicherung ist dank der kontinuierlichen Beschäftigung eines Mitarbeiterteams gewährleistet, das eine permanente Weiterentwicklung im Qualitätsbereich anstrebt. So ist das Qualitätsniveau unserer Leistungen in der WGA-Gruppe nachhaltig gesichert.



OUR STEPS TO SUCCESS

As a project developer and overall planner, the WGA Group provides a holistic approach to each project throughout the entire project development, planning and construction phase.

The range of services we offer covers everything from the development of the basic principles to the implementation of particular detailed solutions. Project development has now become an important, independent area of specialist knowledge in the planning industry. As a project developer, we therefore continuously evaluate the markets so that we can secure the acquisition of a suitable site or property for our clients, thanks to our many years of experience and expertise. Our team consists of an international community with different educational backgrounds, which enables us to handle large projects on a comprehensive basis. It is our aim to offer our clients a service package that largely relieves them of operational project activities. Customer satisfaction and quality are our top priorities. Our quality management system, which is compliant with ISO 9001:2015, gives us the basis for ensuring that our team is able to provide quality services in every area of activity. We are proud that we have been certified with this nationally and internationally most widespread and most important quality management standard since 2016. Effective quality assurance is guaranteed thanks to the continuous employment of a team of colleagues who strive for permanent further development in the area of quality. This means that the level of quality of our services in the WGA Group is ensured on a sustainable basis.

ZEITGENÖSSISCHE WOHN(T)RÄUME FÜR STUDIERENDE ■

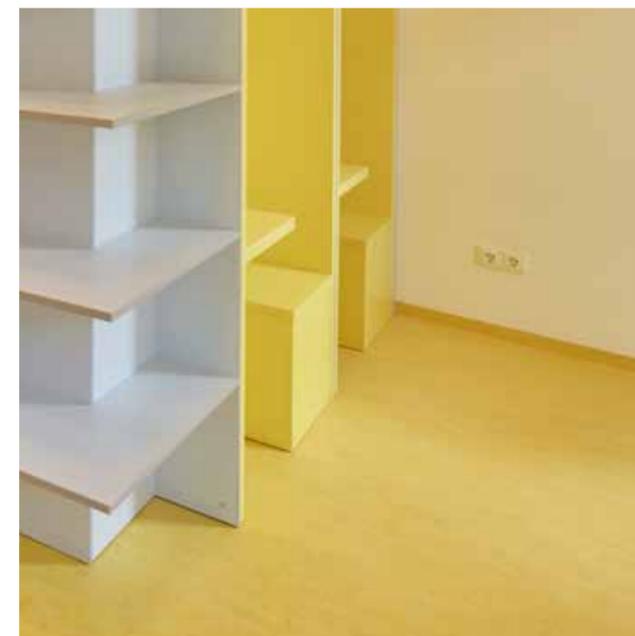
Das studentische Wohnen hat sich zum eigenständigen Bereich in der Immobilienwelt entwickelt.

Studierende haben in heutiger Zeit eine breite Auswahl an Wohnformen. Studentenheime mit WG-Zimmern, Apartments, sowohl als privat betriebene „Serviced Apartments“ und Kurzzeitapartements, zählen zu der Vielzahl an Möglichkeiten.

Als Planer konnten wir im Laufe der Jahre die Nachfrage nach Kurzzeitapartements beobachten und reagierten auch dementsprechend auf diesen Bedarf. In Zusammenarbeit mit unseren Auftraggebern und Partnern konnten wir in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von studentischen bzw. kurzfristigen Wohnformen realisieren. Als Generalplaner waren wir am Projekt „Donau Homes“ involviert, welches die primären sowie sekundären Anforderungen des zeitgenössischen Wohnraums für Studierende erfüllt. Die Zimmereinheiten bzw. kleine Smartapartments mit zugeordnetem Sanitär- und Kochbereich erfüllen das primäre Bedürfnis eines Rückziehortes. Das sekundäre Bedürfnis des sozialen Engagements befriedigen in den gewerblichen sowie gemeinnützigen



© Kurt Hörbst



CONTEMPORARY RESIDENTIAL SPACES FOR STUDENTS

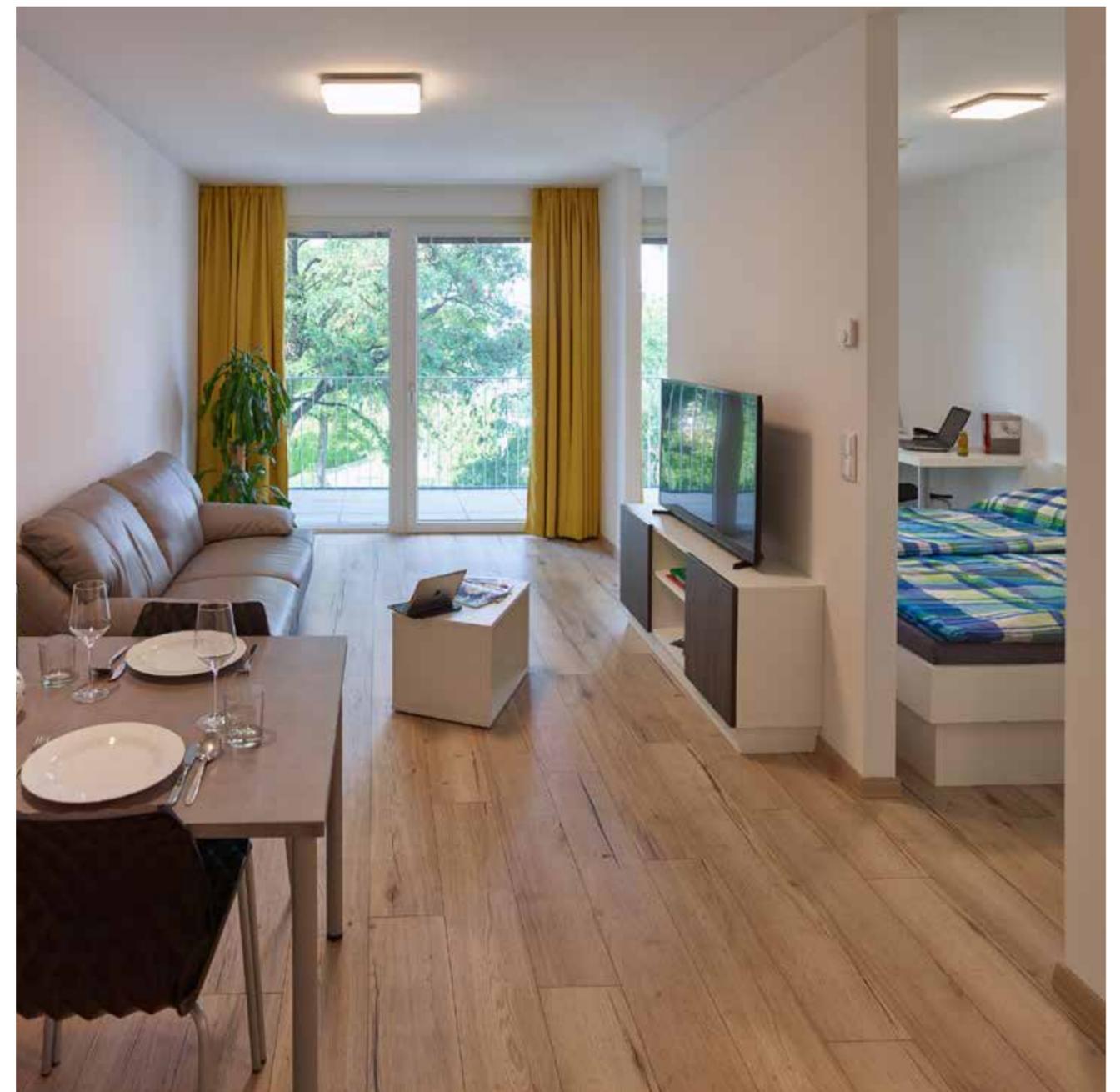
The students' housing sector is now an independent branch of the property market.

Students today have a wide range of housing options. Student dormitories with shared rooms, flats, privately run „serviced apartments“ and short-term apartments are some of the many options.

As planners, we have been able to observe the demand for short-term apartments over the years and have responded to this need accordingly. Working alongside our clients and partners, we have been able to realise a large number of student or short-term housing forms in recent years. As overall planners, we were involved in the „Danube Homes“, project which meets both the primary and secondary requirements of contemporary living space for students. The room units or small smart apartments with associated sanitary and cooking facilities meet the primary need for a retreat. The secondary need for social involvement is being met by more and more communal areas in the commercial and non-profit residential homes. These include leisure areas such as party, fitness and music rooms, as well as shared learning and communication rooms. Another project that corresponds to this residential trend is the „Campus Studios“ project. The project has 165 dormitory places. This project offers everything that future residents expect from a modern hall of residence. This property, in combination with

Wohnheimen immer mehr Gemeinschaftsbereiche. Zu diesen gehören Freizeitbereiche wie Party-, Fitness- und Musikräume, sowie gemeinsame Lern- und Kommunikationsräume. Ein weiteres Projekt, das diesem Wohntrend entspricht, ist das Projekt „Campus Studios“. Das Projekt weist 165 Heimplätze auf. Dieses Projekt bietet alles, was sich zukünftige BewohnerInnen von einem modernen Wohnheim versprechen. Dieses Objekt bietet, in Kombination mit universitären Einrichtungen, Wohn- und Freizeitmöglichkeiten unter einem Dach. Dank diesen und anderen Projekten im gewerblichen sowie gemeinnützigen Bereich ist die WGA ZT GmbH eines der größten Architekturunternehmen auf dem Gebiet des Studentenheimbaues. Gemeinsam mit der Akademikerhilfe, dem größten Studentenheimträger in Österreich, haben wir am 08.10.2019 ein Symposium zum Thema „Wohn(t)räume für Studierende“ organisiert. Im Rahmen der Veranstaltung präsentierte Harald Oissner in seinem Vortrag „Zeitgenössischer Wohnraum für Studierende“ die weltweiten Tendenzen im Studentenheimbau und stellte diese mit den Trends in Österreich anhand von Praxisbeispielen vor. Desweiteren wurde auch ein historischer und wirtschaftlicher Überblick über die Entwicklung des Studentenheimwesens gegeben und vor allem auch der Unterschied zwischen gemeinnützigen und gewerblichen Studentenheimbetreibern erörtert, die den Bedarf an studentischem Wohnen in Wien bzw. Österreich abdecken. Anschließend wurden auch die Auswirkungen durch die Novellierung des Studentenheimgesetzes auf die beteiligten Parteien diskutiert. Aufgrund der großen Nachfrage ist bereits ein Nachfolgesymposium im Jahr 2020 geplant.

university facilities, offers living and leisure facilities under one roof. Thanks to these and other projects in the commercial and non-profit sector, WGA ZT GmbH is one of the largest architectural companies in the field of student residence construction. Together with Akademikerhilfe, the largest student accommodation provider in Austria, we organised a symposium on 08.10.2019 on the subject of „Wohn(t)räume für Studierende“ (Spaces for students to live (and dream)). During this event, Harald Oissner presented in his lecture „Contemporary living space for students“ the worldwide tendencies in the construction of student residences and introduced them with the trends in Austria using practical examples. In addition, a historical and economic overview of the development of the student housing system was given and, there was a particular discussion of the difference between non-profit and commercial student housing operators, which cover the demand for student housing in Vienna and Austria. Subsequently, the effects of the amendment of the Student Housing Act on the parties involved were also discussed. Due to the great demand, plans are already underway for a follow-up symposium in 2020.



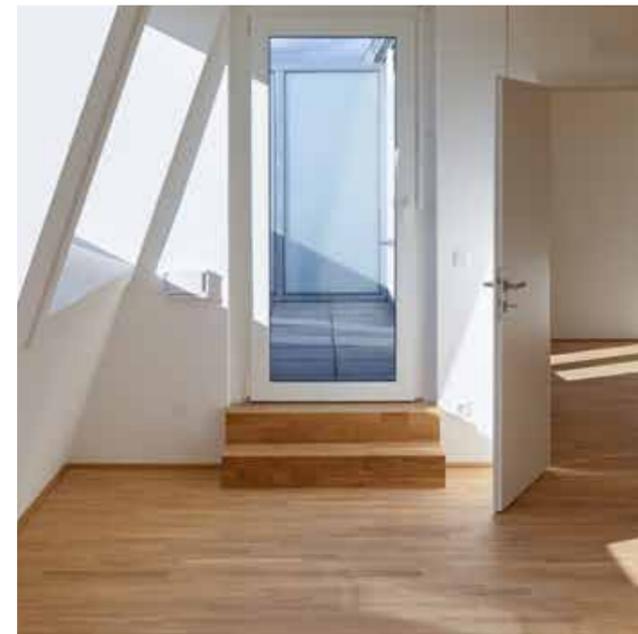
URBAN LIVING ■

Wien wächst. Neue Stadtteile entstehen und schaffen neue Formen des urbanen Wohnens. Dank unserer langjährigen Erfahrung im gesamten Wohnbau und guter Zusammenarbeit mit unseren Projektpartnern ist es uns möglich, aktiv dabei zu sein und den wachsenden Herausforderungen des Wohnens gerecht zu werden.

Dank der steigenden Bevölkerungsanzahl in den Städten müssen neue Lebensräume geschaffen werden, die zeitgemäßen Anforderungen entsprechen sollen. Es sind kostengünstige Lebensräume gefragt, die sozial nachhaltig und auch generationenübergreifend gedacht sind. Wien erstreckt sich aufgrund der zunehmenden Urbanisierung immer mehr in den Außenraum sowie auf ehemalige Gewerbe- bzw. Bahnhofflächen. Dadurch werden neue Stadtquartiere entwickelt, die nicht nur auf den Bereich „Wohnen“ optimiert sind, sondern den Menschen auch genügend Freiraum- und Grünflächen sowie eine breitgefächerte soziale Infrastruktur bieten. Durch den Strukturwandel fließen die Grenzen zwischen Wohnen/Arbeiten, Freizeit/Beruf und öffentlich/privat immer mehr ineinander und es verändern sich so auch die Wohnformen.

Die einst klassische Wohnform mit Wohnzimmer, Küche und Schlafzimmern ist in den Neubauten selten zu finden. Heute verschwinden die Grenzen in den Gemeinschaftsräumen der Wohnung, sodass die Küche als Kommunikationsort mit dem Wohnzimmer verbunden wird und eine Küche, auch „living space“ genannt, entsteht. Diese Wohnküche ist der zentrale Ort der Wohnung und hat somit eine möglichst große Fläche. Die Zimmer werden im Vergleich dazu kleiner gehalten und dienen als optimierte Rückzugsorte. Die Wohneinheiten werden allgemein barrierefrei geplant, um die Wohnräume flexibel zu halten und eine individuelle Nutzung zu ermöglichen und haben im Regelfall auch einen eigenen Freiraum in Form eines Balkons, einer Terrasse oder eines Gartens. Gemeinsame Grünbereiche in der Anlage oder am Dach, die Wohnen und Freizeit miteinander vereinen, zeichnen auch den Trend des heutigen urbanen Wohnens aus. Außer dem Begriff „urban“ hat sich in der Immobilienwelt auch der Begriff „smart“ stark verbreitet. Im Zusammenhang mit dem Wohnen bzw. Wohnbau ist unter den Begriffen „Smartes Zuhause“ und dem „Smart Wohnen“ bzw. „Smart Wohnung“ zu unterscheiden. Unter der ersten Bezeichnung versteht man ein intelligent vernetztes Zuhause, das durch verschiedene Dienste und Komponenten den Alltag und den Haushalt der benutzenden Person erleichtert oder automatisiert. Unter dem Begriff „Smart Wohnung“ versteht man in der Immobilienbranche eine Wohnung mit einer optimierten Grundrissplanung. Diese sparsame Raumaufteilung bietet so kostengünstige, kompakte Wohnungen im Neubau an. Als Generalplaner kommen wir dieser Forderung nach und planen die Grundrisse so, dass der Wohnraum, trotz der reduzierten Wohnfläche, maximal genutzt werden kann. Im Gegensatz zu den neuen Wohnquartieren stehen die Altbauten in den innerstädtischen Bereichen, die an Wohnqualität gewinnen. Wir dürfen als großer Generalplaner hier mitarbeiten. Darauf sind wir stolz.

© Kurt Hörbst



URBAN LIVING

Vienna is growing. New districts are developing and creating new types of urban living. Thanks to our many years of experience in all areas of residential construction and the excellent cooperation with our project partners, we are able to be actively involved and meet the growing challenges of providing somewhere to live.

Due to the increasing number of inhabitants in cities, new living spaces that meet contemporary requirements are needed. Cost-effective living spaces that are both socially sustainable and designed to last for generations are in demand. Due to increasing urbanisation, Vienna is expanding more and more into the surrounding areas as well as former industrial or railway station spaces. As a result, new urban districts have been developed that are not only ideal for „living“ but also for offering the inhabitants enough free space and green areas as well as a wide-range of social infrastructure. Because of this structural change, the boundaries between living/working, leisure/job and public/private are increasingly becoming intertwined, and as a result the types of housing are also undergoing changes. The once classic type of house with a living room, kitchen and bedrooms can rarely be found in the new buildings. Today the boundaries are disappearing in the shared areas of a flat, so that the kitchen is connected to the living room as a place of communication, which creates a kitchen that is also referred to as a „living space“. This kitchen-living room is the central location in the flat and it therefore has as large an area as possible. In comparison, the bedrooms are kept smaller and serve as optimised retreats. The residential units are generally planned to be barrier-free so that the living space can be kept flexible and to allow individual



use and usually also have their own outdoor space in the form of a balcony, terrace or garden. Shared green areas in the development or on the roof, which combine living and leisure, also characterise the trend of today's urban living. In addition to the term „urban“, the term „smart“ has also become widely used in the property market. In the context of housing or residential construction, a distinction must be made between the terms „smart home“ and „smart living“ or „smart flat“. The first description refers to an intelligently networked home that facilitates or automates the user's everyday life and household through various services and components. In the property market, the term „smart home“ refers to a home with an optimised floor plan. This economical room layout thus offers cost-effective, compact apartments in new buildings. As overall planners, we meet this demand and plan the floor layouts in such a way that the living space can be used to the maximum despite the reduced residential area. In contrast to the new residential districts, the old buildings in the inner-city areas are gaining in quality of life. We are allowed to work here as a major overall planner. This makes us proud.

AUTOMATISIERTE PROZESSE ALS NACHHALTIGE LÖSUNG ■

Nachhaltigkeit ist ein Begriff, der uns immer wieder begegnet. So ist auch in der Architektur das nachhaltige Bauen immer mehr gefragt. Inwiefern ist aber serielles Bauen eine nachhaltige Lösung?



Um nachhaltig, schnell, kostengünstig und dabei trotzdem qualitativ hochwertig zu bauen, stellt serielles Bauen mit Vorfertigung eine ideale Lösung dar. Beim seriellen Bauen wird das Prinzip der Wiederholung durch die Verwendung von gleichen Bauteilen und Abläufen genutzt. Durch die Kombination und unterschiedliche Aneinanderreihung, z.B. von Fassadenfertigteilen, bleibt trotz Serialität ein hoher Grad an Individualität bestehen. Bauteile und sogar ganze Raummodule, wie beispielsweise Sanitärkerne, werden im Werk unter optimalen Prozessbedingungen und wetterunabhängig vorgefertigt und nur noch auf der Baustelle zusammengebaut. Durch den Einsatz von automatisierten und computergestützten Verfahren bei der Fertigung kann eine höhere Qualität und Präzision in der Herstellung erreicht werden. Dank der Verwendung von nachhaltigen und ressourcenschonenden Baumaterialien, wie beispielsweise der Verwendung von nachwachsendem Holz, werden auch ökologische



AUTOMATED PROCESSES AS A SUSTAINABLE SOLUTION

Sustainability is a term that we encounter again and again. Sustainable building is also increasingly in demand in architecture. But to what extent is serial building a sustainable solution?

As our aim is to build in a sustainable, quick and cost-effective way whilst maintaining a high level of quality, building in series using prefabricated elements is an ideal solution. Serial building makes use of the principle of repetition by using the same components and processes. A high level of individuality can be retained despite the serial repetition by doing things like combining and arranging prefabricated elements in different ways in a façade. Individual components and even entire room modules, such as core sanitation elements, are prefabricated in the factory under the best possible production conditions away from the influence of the weather and then simply put together on the building site. The use of automated and computer-aided processes during production allows higher quality and precision in manufacturing. Thanks to the use of sustainable building materials that conserve natural resources, such as the use of renewable wood, environmental considerations can also be taken into account. Buildings in modular timber construction can go up cost-effectively, aesthetically, quickly and sustainably and, if necessary, can even be rebuilt and reused at another location. In 2018 we took part in the „Serial Building in Germany“ competition. As part of this, a system design based on an ecologically and energetically high-quality wooden skeleton was developed together with Lukas Lang Building Technologies GmbH. This design for a multi-family home based on an efficient modular system was able to impress the jury. In the course of this framework agreement for serial and modular construction, we are this year's overall planner for further projects that are planned and built in modular timber construction.

Gesichtspunkte berücksichtigt. Gebäude in Holz-Modulbauweise können kostengünstig, ästhetisch, schnell und nachhaltig realisiert und bei Bedarf sogar an einem anderen Ort erneut aufgebaut und wiederverwendet werden.

Im Jahr 2018 haben wir am Wettbewerb „Seriell Bauen in Deutschland“ teilgenommen. Zu diesem Zweck wurde gemeinsam mit Lukas Lang Building Technologies GmbH ein Systementwurf, basierend auf einem ökologisch und energetisch hochwertigen Holzskelett, erarbeitet. Durch diesen Entwurf eines Mehrfamilienhauses auf Basis eines effizienten Baukastensystems konnten wir die Jury überzeugen. Im Zuge dieser Rahmenvereinbarung für Serielles und Modulares Bauen betreuen wir als Generalplaner dieses Jahr weitere Projekte, die in modularer Holzbauweise geplant und errichtet werden.

WIE WIR UNSER FACHWISSEN AKTUELL HALTEN ■

Bei vorausschauender Planung können Themen, die im Bauprozess häufig sehr viel Zeit, Geld und Nerven kosten, vermieden werden. Damit die MitarbeiterInnen der WGA-Gruppe bei allen relevanten Themen auf dem neuesten Stand bleiben, gibt es in unserem Haus interne und externe Schulungen.

Der klassische Architekturberuf befindet sich im Wandel und wir als Gesamtplanungsunternehmen stellen uns jedes Jahr neuen Herausforderungen, so z.B. der Digitalisierung mit ihren neuesten Arbeitsmethoden und Technologien. So ist der Umstieg auf Autodesk Revit und das interdisziplinäre Arbeiten damit mittlerweile für uns zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Alle unsere Projekte werden ausschließlich in Autodesk Revit erarbeitet. Diverse Schulungen und unsere internen BIM-Experten helfen uns, die integrale Arbeitsweise durch Einsatz von BIM (Building Information Modeling) täglich anzuwenden und zu verbessern. Dies garantiert, dass wir mit unseren Partnern noch effizienter und effektiver zusammenarbeiten können. Als Gesamtplaner haben wir in unserem Unternehmen einzelne Teams, die für die verschiedenen Phasen der Projektbearbeitung verantwortlich sind. Meistens bestehen unsere Teams aus einer zuständigen Projektleitung und einer Anzahl von Mitarbeitenden, abhängig von Projektgröße und Umfang. Übergeordneter Ansprechpartner für die Teams ist die jeweilige Gruppenleitung, die in

ihrem zugeordneten Aufgabengebiet umfassend ausgebildet ist und über entsprechende Erfahrung verfügt. Unsere Gruppen bestehen aus den Bereichen Projektentwicklung, Entwurf und Design, Planung, Baumanagement und Qualitätsmanagement. Die Stabsstellen BIM und CAD sowie das technische Controlling sind als unterstützende Stellen während der Projektbearbeitung eingerichtet. Wir sind der Ansicht, dass jede Architektin und jeder Architekt ein gewisses Grundverständnis für die einzelnen Gewerke haben sollte, um die Komplexität eines Bauvorhabens allumfassend beurteilen zu können. Nur so können wir proaktiv auf mögliche Themenkomplexe im Planungs- und Bauprozess reagieren. Um unseren MitarbeiterInnen notwendiges Wissen aus der Praxis mitzugeben, haben wir dieses Jahr, mit Hilfe der Unterstützung von unseren Partnern, eine Vortragsreihe zu den jeweiligen Gewerken ins Leben gerufen. Im Laufe des Jahres konnten wir so einer Vielzahl spannender Vorträge von Expertengruppen lauschen. Anhand von Beispielen aus der Praxis haben wir mit Fachkundigen gemeinsam diskutiert.

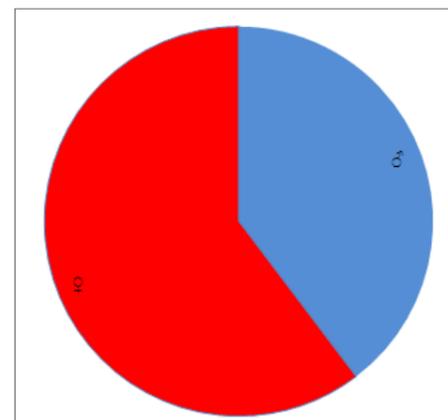
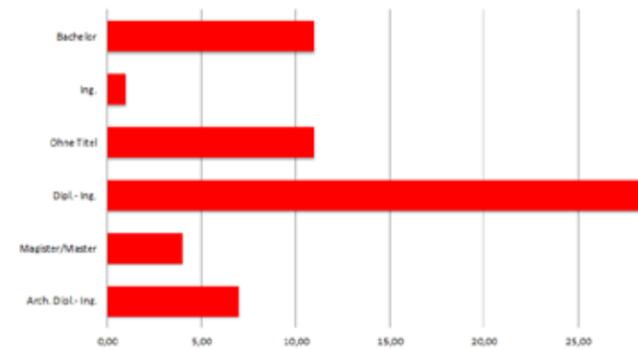
© WGA ZT GmbH



HOW WE KEEP OUR EXPERTISE UP-TO-DATE

With future-oriented planning, problems that often cost a lot of time, money and nerves in the construction process can be avoided. We provide internal and external training courses to keep the employees of the WGA Group up to date on all of the relevant topics.

The classic job of the architect is in a state of flux and as an overall planning company, we are facing new challenges every year, such as digitisation with its latest working methods and technologies. So the change to Autodesk Revit and the interdisciplinary work with this has become a matter of course for us. We use Autodesk Revit exclusively for all of our project work. Various training courses and our internal BIM specialists help us to apply and improve the integral working methods by using BIM (Building Information Modeling) on a daily basis. This guarantees that we can work with our partners even more efficiently and effectively. As an overall planner, we have individual teams in our company that are responsible for the various phases of working through projects. Usually our teams consist of a responsible project manager and a number of colleagues, depending on the size and scope of the project. The primary contact person for the teams is the respective group leader, who has extensive training and experience of their assigned area of responsibility. Our groups include project development, conceptual planning and design, engineering, construction management and quality management. The BIM and CAD staff units and also technical controlling have been set up as supporting units as each project is worked through. We believe that every architect should have a certain basic understanding of the various trades so that they are able to assess the complexity of a building project in its entirety. This is the only way we can proactively react to potentially complex issues in the planning and construction process. With the support of our partners, this year we have arranged a series of lectures on the respective trades to provide our employees with the practical knowledge they need. Over the course of the year, we have therefore been able to hear a large number of exciting lectures by groups of experts. We held discussions with specialists using practical examples.



ZUSAMMEN AUF DER BAUSTELLE ■

Wir gestalten gemeinsam Architektur. So ist es auch immer schön, wenn wir als Team unsere Helme aufsetzen und Projekte, die wir geplant haben, vor Ort besichtigen.

Im Laufe des Jahres organisieren wir für all unsere MitarbeiterInnen interne Bauvisiten.

Bei diesen Baubesichtigungen vor Ort haben alle MitarbeiterInnen die Möglichkeit, das Projekt zu besichtigen und Informationen von der zuständigen Projektleitung aus erster Hand zu erhalten. Dieses Jahr haben wir im Frühling unsere beiden realisierten Projekte in Oberlaa besucht, bei welchen wir als Architekturplaner an der erfolgreichen Fertigstellung beteiligt waren.

Im Herbst führte uns der Weg in den 22. Wiener Gemeindebezirk, wo wir die Wohnbauprojekte „Miriam-Makeba-Gasse 5“ und „Stadlauer Straße 64“, besichtigt haben. Beide Projekte waren zu diesem Zeitpunkt noch in Bau und so konnte uns unsere Projektleitung einige interessante Fakten über den Bauprozess vor Ort näher erläutern. Die Wohnanlage „Miriam-Makeba-Gasse“ wird Anfang 2020 fertiggestellt und das benachbarte Projekt Wohnpark Stadlau soll im Herbst 2020 fertiggestellt

werden. Im Zuge unserer Bauvisite konnten wir auch das Projekt „MED22“ besichtigen, das 2013 fertiggestellt wurde und nur wenige Meter entfernt von den zwei zuvor genannten Projekten liegt. Dieses soll voraussichtlich 2021 um einen zweiten Bauteil erweitert werden. Als Architekten und Planer macht es uns stolz, wenn wir das Bild der neuen Stadtteile maßgeblich mitgestalten und einen gestalterischen Fußabdruck in der zeitgenössischen Architekturlandschaft hinterlassen.

Bauvisite in Oberlaa:

- Grundäckergasse 16-20, 1100 Wien
- Grundäckergasse II, 1100 Wien

Bauvisite in Stadlau:

- Stadlauer Straße 64, 1220 Wien
- Miriam-Makeba-Gasse 5, 1220 Wien

© WGA ZT GmbH



WORKING TOGETHER ON THE BUILDING SITE

We work together to design architecture. So it is always nice when we put on our helmets as a team and visit the site of the projects we have planned.

In the course of the year we organise internal building visits for all of our colleagues.

These on-site visits give all of our colleagues the opportunity to see the project and receive first-hand information from the responsible project manager. This year we visited our two completed projects in Oberlaa in the spring, where we were involved in the successful completion as architectural planners. In the autumn we paid a visit to the 22nd district of Vienna, where we visited the residential projects at „Miriam-Makeba-Gasse 5“ and „Stadlauer Straße 64“. Both projects were still under construction at that time and so our project managers were able to give us some interesting facts about the construction process on site. The „Miriam -Makeba- Gasse“ residential complex will be completed at the beginning of 2020 and the neighbouring Stadlau Residential Park project should be completed in autumn 2020.

As part of our construction visit, we were also able to view the MED22 project, which was completed in 2013 and is only a few feet away from the two projects mentioned above. Current plans are for this to be extended by a second component in 2021. As architects and planners, it makes us proud when we play a major role in shaping the image of the new districts and leave a design footprint in the contemporary architectural landscape.



Construction site visit in Oberlaa:

- Grundäckergasse 16-20, 1100 Vienna
- Grundäckergasse II, 1100 Vienna

Construction site visit in Stadlau:

- Stadlauer Straße 64, 1220 Vienna
- Miriam-Makeba-Gasse 5, 1220 Vienna

TEAM- BUILDING IST WICHTIG ■

Optimale Ergebnisse erfordern gute Zusammenarbeit. Deshalb legen wir großen Wert auf gemeinsame Unternehmungen, um die persönliche Bindung innerhalb des Kollegenkreises auch abseits des Arbeitsalltages zu stärken.

Im Laufe des Jahres werden einige gemeinsame Aktivitäten, die den Teamgeist in unserem Büro stärken, unternommen. Es ist bei der WGA-Gruppe eine jahrelange Tradition, dass wir am Anfang des Jahres auf einen gemeinsamen Schiausflug fahren. Unser diesjähriger Skitag führte uns zum Skigebiet Stuhleck am Semmering. Dank der guten Wetterbedingungen konnte ein Teil der WGA-Gruppe einen schönen Tag auf der Piste und der andere Teil der Gruppe auf der Rodelbahn verbringen. In der Sommersaison wurden freitags von Mai bis September insgesamt fünf WGA-Grillnachmittage veranstaltet, um den ersten Sommer in unserem neuen Garten an der Bloch-Bauer-Promenade als Team zu genießen. In gemütlicher Atmosphäre wurde gegrillt, gelacht und Tischtennis gespielt. Dank unserer Kolleginnen und Kollegen, die uns die Grillköstlichkeiten, Speisen und Getränke vorbereitet haben, waren alle Grillnachmittage ein Erfolg. Auch den Herbst begrüßen wir immer mit einem

Büroausflug. Der Weg führte uns dieses Jahr nach Brünn, der zweitgrößten Stadt Tschechiens. Dank der interessanten Stadtbesichtigungstour konnten wir bei strahlendem Sonnenschein, aber eher schon bei frostigen Temperaturen, viele historische Bauwerke, aber auch zeitgenössische Architektur der Stadt besichtigen. Im Garten der Villa Tugendhat konnten wir auch den traumhaften Panoramablick auf die Brüner Altstadt genießen. Ein köstliches Mittagessen im Stadtzentrum, im eigens für uns reservierten Gastraum, machte den Tag auch zu einem kulinarischen Erlebnis. Zu einer weiteren Tradition gehört in der WGA-Gruppe die jährliche Architekturreise. Dies erlaubt uns, jenseits des oft hektischen Büroalltages, in Ruhe und gemeinsam die Architektur der verschiedenen Länder besser kennen zu lernen und vor Ort hautnah zu erleben. Unsere letzten Architekturreisen führten uns nach Los Angeles und Tokyo. Unsere diesjährige Architekturreise führte einen Teil des WGA-Teams in die Hauptstadt der

© WGA ZT GmbH



USA, nach Washington DC, mit einem Tagesausflug nach New York City. In Washington wurden die bekannten Sehenswürdigkeiten, wie z.B. das Weiße Haus, das Kapitol, das Pentagon, die National Mall und in New York architektonische Meisterwerke der vergangenen Jahrzehnte als auch aktuelle Neubauten von internationalen StararchitektInnen besichtigt. Den Jahresabschluss bildet, wie üblich, unsere Weihnachtsfeier, bei der wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, es gemeinsam ausklingen lassen und uns auf die Herausforderungen im kommenden Jahr einstimmen.

TEAM BUILDING IS IMPORTANT

The best possible results require a high level of cooperation. This is why we attach a great deal of importance to joint initiatives that strengthen the personal bond between our staff, even outside of the normal working environment.

During the year, a number of joint activities will be run to strengthen the team spirit in our office. It is a long tradition at the WGA Group that we go on a ski trip together at the start of the year. This year's ski day took us to the Stuhleck ski area at Semmering. Thanks to the good weather conditions one part of the WGA group was able to spend a nice day on the slopes while the rest of the group tried the toboggan run. During the summer season, a total of five WGA barbecue afternoons were held on Fridays between May and September to enjoy the first summer as a team in our new garden on the Bloch-Bauer-Promenade. There was a relaxed atmosphere and lots of laughter as we barbecued and played table tennis. Thanks to our colleagues who prepared the delicious food and drinks for the barbecue for us, all of the barbecue afternoons were a success. We also always welcome the autumn with an office outing. This year we headed to Brno, the second largest city in the Czech Republic. Thanks to the interesting sightseeing tour of the city we were able to see many historical buildings, but also contemporary architecture of the city in bright sunshine, although the temperatures were also rather frosty. In the garden of the Villa Tugendhat we were also able to enjoy the fantastic panoramic view of Brno's Old City. A delicious lunch in the city centre, in the restaurant that had been reserved especially for us, also made the day a culinary experience. Another tradition in the WGA Group is the annual architectural tour. This allows us to get to know the architecture of different countries better and to experience it at first hand, away from the often-hectic routine of the office. Our last architecture trips took us to Los Angeles and Tokyo. Part of the WGA team went on this year's architectural trip to the capital of the USA, to Washington DC, with a day trip to New York City. The visits included the famous sights, such as the White House, the Capitol, the Pentagon, the National Mall in Washington and architectural masterpieces of the past decades in New York, as well as current new buildings by the best-known international architects. As usual, the end of the year is marked by our Christmas party, during which we look back on the past year to see it out in style and get ourselves ready to tackle the challenges of the year ahead.

PROJEKTE 2019 ■

PROJECTS 2019

Wir möchten uns für die erfolgreiche Zusammenarbeit bei unseren Auftraggebern und Projektpartnern im letzten Jahr bedanken. Wir hoffen, dass diese gute Zusammenarbeit auch in den kommenden Jahren weiter bestehen bleibt und es uns ermöglicht, auf weitere erfolgreiche Jahre zurückzublicken.

We would like to thank our clients and project partners for the successful cooperation over the past year. We hope that this excellent cooperation will continue over the next few years and allow us to look back on further successful years.





WOHNBAU

HOUSING

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	at Home Immobilien-GmbH
Auftraggeber	STRABAG AG Hoch- und Ingenieurbau UB 3 C, Direktion AR
Ort	Stadlbreiten 9+11, 1220 Wien
Planungsbeginn	03/2014
Baubeginn	10/2017
Fertigstellung	04/2019
Auftragsumfang	Generalplanung
Procedure	Selection procedure
Client	at Home Immobilien-GmbH
Principal	STRABAG AG Hoch- und Ingenieurbau UB 3 C, Direktion AR
Address	Stadlbreiten 9+11, 1220 Vienna
Start of planning	03/2014
Start of construction works	10/2017
Completion	04/2019
Size of order	Overall planning

STADLBREITEN 9+11 ■ 1220 WIEN

STADLBREITEN 9+11, 1220 VIENNA

Die Wohnhausanlage „Stadlbreiten 9+11“ erweitert mit 46 Wohnungen und einer Tiefgarage unmittelbar das bebaute Gebiet im 22. Wiener Gemeindebezirk.

Der längliche Baukörper ist annähernd auf der in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Grundstücksachse positioniert und hat vier Geschosse. Zwei Gauben an den Längsseiten gliedern das Gebäude optisch und unterbrechen die angeschrägten Dachflächen. Die Regelmäßigkeit der Fassaden lockert sich auf den Längsseiten durch gegeneinander verschobene Balkone bzw. Loggien. In verschiedenen Brauntönen gehaltene Farbbänder zwischen den Fensterflächen geben dem Wohnhaus eine zusätzliche Komponente, die die Fassade zusätzlich strukturieren. Die Erschließung der Liegenschaft erfolgt einerseits über die Straße Stadlbreiten und andererseits über einen Fußweg an der nördlichen Grundstücksgrenze. Die Wohnungen werden über zwei Stiegenhäuser erreicht, die von einem entlang der östlichen Grundstücksgrenze verlaufenden Fußweg betreten werden. Alle Wohnungen sind durchgehend eingeschossig geplant. Die kompakte Zimmeranordnung mit minimiertem Erschließungsaufwand wird durch Freibereiche ergänzt. Sämtliche Erdgeschoßwohnungen verfügen über unmittelbar im Wohnungsverband liegende Eigengärten. Die Wohnungen in den oberen Geschossen sind mit Balkonen ausgestattet und die Dachgeschoßwohnungen verfügen über einen Freibereich in Form von Dachterrassen.

The „Stadlbreiten 9+11“ residential complex with 46 flats and an underground car park directly extends the built-up area in the 22nd district of Vienna.

The elongated structure is positioned roughly on the north-south axis of the property and has four floors. Two dormers on the long sides visually divide the building and interrupt the sloping roof surfaces. The regularity of the façades is broken up on the long sides by balconies or loggias that are shifted against each other. Ribbons of colour in various shades of brown between the window areas give the residential building an additional component that provides additional structure to the façade. The property is accessed on the one hand via the Stadlbreiten street and on the other hand via a footpath on the northern boundary of the property. The flats are accessed via two staircases, which are entered from a footpath running along the eastern boundary of the property. All of the flats are planned to be single-storey throughout. The compact arrangement of the rooms with minimised development effort is supplemented by open spaces. All of the ground floor flats have their own gardens directly in the housing association. The flats on the upper floors have their own balconies and the penthouse apartments have an outdoor area in the form of rooftop terraces.



© Kurt Hörbst



BILDUNG

EDUCATION

Verfahren	Wettbewerb
Bauherr	Gemeinde Ebergassing
Auftraggeber	Gemeinde Ebergassing
Ort	Waldgasse, 2435 Ebergassing
Planungsbeginn	03/2017
Baubeginn	05/2018
Fertigstellung	08/2019
Auftragsumfang	Generalplanung

Procedure	Competition
Client	Gemeinde Ebergassing
Principal	Gemeinde Ebergassing
Address	Waldgasse, 2435 Ebergassing
Start of planning	03/2017
Start of construction works	05/2018
Completion	08/2019
Size of order	Overall planning

KINDERGARTEN ■ 2435 EBERGASSING

KINDERGARTEN, 2435 EBERGASSING

Die Gemeinde Ebergassing freut sich über einen neuen, modernen sechs-gruppigen Kindergarten.

The community of Ebergassing is pleased about the new, modern six-group kindergarten.

Der neue Kindergarten fügt sich nahtlos in den Mäander der neuen Ortskante von Ebergassing ein. Der vorhandene Sicht- und Lärmschutzwall geht direkt in den Baukörper über und bildet mit diesem einen großzügigen trapezförmigen Freibereich. Diese wertvolle Fläche ist dadurch wirkungsvoll abgeschirmt und zum Siedlungsraum hin geöffnet. Der Baukörper nutzt die langgezogene Grundstückskante für eine konsequente Südorientierung aller Gruppen- und Bewegungsräume. Eine vorgelagerte überdeckte Freiraumzone inszeniert den Übergang zwischen Innen und Außen mit spielerischen, vielfältig nutzbaren Elementen im kindlichen Maßstab. Der Kindergarten ist ökologisch und bauphysikalisch auf neuestem Stand. Eine zusätzliche Erweiterbarkeit um zwei Gruppen ist jederzeit ohne Störung des laufenden Betriebes möglich. Schon ab Herbst konnten die Kinder in den sonnigen Räumen des Kindergartens spielen und den außenliegenden Spielbereich erforschen.

The new kindergarten fits seamlessly into the new meandering edge of Ebergassing. The existing wall that provides privacy and keeps out noise merges directly into the structure of the building and forms a generous trapezoidal outdoor area. This means that the valuable area is screened off effectively and opens towards the residential area. The building structure uses the elongated edge of the property for a consistent southern orientation of all of the groups and the movement rooms. A covered open space zone in front of the building stages the transition between inside and outside with playful, multi-purpose elements on a child-friendly scale. The kindergarten is state-of-the-art in terms of the environment and its physical structure. It can be extended by two additional groups at any time without disrupting ongoing activities. From autumn onwards, the children have already been able to play in the kindergarten's sunny rooms and explore the outdoor play area.



© Kurt Hörbst





WOHNBAU

HOUSING

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	Privat
Auftraggeber	Privat
Ort	Blindengasse 6, 1080 Wien
Planungsbeginn	10/2014
Baubeginn	01/2017
Fertigstellung	08/2019
Auftragsumfang	Generalplanung und ÖBA

Procedure	Selection procedure
Client	Private
Principal	Private
Address	Blindengasse 6, 1080 Vienna
Start of planning	10/2014
Start of construction works	01/2017
Completion	08/2019
Size of order	Overall planning and construction supervision

BLINDENGASSE 6 ■ 1080 WIEN

BLINDENGASSE 6, 1080 VIENNA

Ein moderner, zeitgenössischer Dachausbau auf einem Gründerzeithaus im 8. Wiener Gemeindebezirk.

A modern, contemporary loft extension on a roof of a mid-19th century house in the 8th district of Vienna.

Der Dachausbau auf einem Gründerzeithaus im 8. Bezirk in Wien umfasst eine großzügige Wohneinheit, die sich über zwei gesamte Dachgeschoße erstreckt. Auf der unteren Ebene befinden sich die Schlafräume, Haushaltsraum und ein Wellnessbereich mit Sauna. Die zweite Dachgeschoßebene umfasst den Wohnbereich mit Küche und einer hofseitig ausgerichteten Dachterrasse mit ca. 28m². Der Hauptzugang der Wohneinheit führt im 3. Obergeschoß über eine interne Stiege in das 1. Dachgeschoß. Zusätzlich erschließt ein Aufzug beide Dachgeschoße und ermöglicht so ein getrenntes Betreten vom repräsentativen Dachgeschoß und dem Privatbereich. Großzügige Glasflächen, welche sich hofseitig zu einer Dachterrasse öffnen, unterstützen den loftartigen Charakter dieses Dachgeschoßpenthouses in einem urbanen, gewachsenen Stadtviertel.

The loft extension in a mid-18th century house in Vienna's 8th district comprises a spacious residential unit that extends over two whole attic floors. The bedrooms, utility room and a wellness area with a sauna are located on the lower level. The second attic level comprises the living area with a kitchen and a courtyard side rooftop terrace of approximately 28m². The main entrance of the living unit is from the 3rd floor via an internal staircase up to the 1st attic floor. In addition, a lift opens up both attics and thus allows a separate entrance from the representative attic and the private area. Generous glass surfaces, which open onto a rooftop terrace on the courtyard side, support the loft-like character of this attic penthouse in a mature, urban district of the city.



© Kurt Hörbst



WOHNBAU

HOUSING

GEWERBE

TRADE

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	Wohnbauvereinigung GFW Gemeinnützige GmbH
Auftraggeber	Wohnbauvereinigung GFW Gemeinnützige GmbH
Ort	Bloch-Bauer-Promenade 17, 1100 Wien
Planungsbeginn	04/2017
Baubeginn	05/2018
Fertigstellung	10/2019
Auftragsumfang	Architekturplanung

Procedure	Selection procedure
Client	Wohnbauvereinigung GFW Gemeinnützige GmbH
Principal	Wohnbauvereinigung GFW Gemeinnützige GmbH
Address	Bloch-Bauer-Promenade 17, 1100 Vienna
Start of planning	04/2017
Start of construction works	05/2018
Completion	10/2019
Size of order	Architecture planning

HAUPTBAHNHOF C.16.D ■ 1100 WIEN

HAUPTBAHNHOF C.16.D, 1100 VIENNA

An der Bloch-Bauer-Promenade im Sonnwendviertel wurde ein weiteres Projekt mit 38 Wohnungen und einer gewerblich genutzten Fläche im Erdgeschoß realisiert.

An additional project with 38 apartments and an area for commercial use has been developed on the ground floor of the Bloch-Bauer-Promenade in the Sonnwendviertel.

Der Baukörper verbindet zwei stark überformte Solitäre an den Blockecken mit einer ruhigen und klaren Kontur. An der Straßenseite bilden Erker, Loggien und Balkone rhythmisierende Elemente, die sich in vertikaler Richtung immer mehr verdünnen, während zum Garten hin die eher großflächigen Konturen einen ruhigen Eindruck vermitteln. Die Wohngeschoße werden über ein zentrales Stiegenhaus erschlossen. Die Wohnungen haben eine Größe von 2-4 Zimmern und verfügen alle über einen eigenen Freibereich in Form von Loggias, Balkonen oder Terrassen. Direkt in der Wohnhausanlage haben die BewohnerInnen einen überdachten Fahrradabstellplatz, und in einer Hochgarage in unmittelbarer Nachbarschaft stehen ihnen auch notwendige PKW-Stellplätze zur Verfügung. Die Familien können ihre Freizeit in einem Gemeinschaftsgarten mit Kinderspielfeld verbringen. Das Gewerbelokal öffnet sich über eine große Glasfront zur Fußgängerzone und verfügt ebenfalls über einen hofseitigen Garten mit Terrasse.

The main part of the building combines two heavily shaped solitaires at the block corners with a calm and clear contour. On the side facing the street, oriels, loggias and balconies form rhythmic elements that become increasingly thinner in the vertical direction, while the rather large contours towards the garden create a calm impression. The residential floors are accessed via a central staircase. The apartments have a size of 2-4 rooms and they all have their own outdoor area in the form of loggias, balconies or terraces. The residents have a covered bicycle parking space within the residential complex, and there are also the parking spaces they need for cars in a neighbouring multi-storey car park. Families can spend their free time in a shared garden with a playground for children. The commercial premises open up to the pedestrian zone via a large glass front and also have a garden with a terrace on the courtyard side.



© Kurt Hörbst





WOHNBAU

HOUSING

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	Haring Group Bauträger GmbH
Auftraggeber	Haring Group Bauträger GmbH
Ort	Paulusgasse 15, 1030 Wien
Planungsbeginn	06/2016
Baubeginn	05/2018
Fertigstellung	11/2019
Auftragsumfang	Generalplanung

Procedure	Selection procedure
Client	Haring Group Bauträger GmbH
Principal	Haring Group Bauträger GmbH
Address	Paulusgasse 15, 1030 Vienna
Start of planning	06/2016
Start of construction works	05/2018
Completion	11/2019
Size of order	Overall planning

PAULUSGASSE 15 ■ 1030 WIEN

PAULUSGASSE 15, 1030 VIENNA

An der Straßenkreuzung Paulusgasse/Schlachthausgasse entstand eine neue Wohnanlage mit 66 Wohneinheiten.

A new residential development with 66 housing units has been built where the Paulusgasse and Schlachthausgasse meet.

Die Wohnhausanlage besteht aus kompakten 2-3-Zimmer-Wohnungen, die sich zur Straße und/oder zum Innenhof hin orientieren. Die Wohneinheiten im Erdgeschoß sind auf den grünen Innenhof ausgerichtet und verfügen über einen Eigengarten. Die Wohnungen in den Obergeschoßen haben jeweils einen Balkon bzw. eine Loggia. Sie sind vom Wohnzimmer zugänglich und erlauben somit einen direkten Bezug zum Außenraum. Die Dachgeschoßwohnungen sind ebenfalls mit großzügigen Terrassen ausgestattet. Die Wohnerschließung erfolgt über ein zentrales Stiegenhaus und über einen barrierefreien Aufzug für acht Personen.

Müll-, Fahrrad- und Kinderwagenraum befinden sich im Erdgeschoß. Im Untergeschoß befinden sich die notwendigen PKW-Stellplätze sowie Lager- und Technikräume und ein weiterer Fahrradraum. Ebenso ist für die Familien ein großzügiger Kinderspielraum im Garten situiert.

The residential development consists of compact 2-3 room flats, which face the street and/or the inner courtyard. The residential units on the ground floor are oriented towards the green inner courtyard and each have their own garden. The apartments on the upper floors each have a balcony or loggia. They are accessible from the living room, which allows direct access to the outside space. The attic apartments also benefit from spacious terraces. Access to the flats is via a central staircase and a barrier-free elevator for eight people. The rooms for rubbish, bicycles and pushchairs are located on the ground floor. The essential car parking spaces are located in the basement as well as storage and technical rooms and a further bicycle room. There is also a spacious children's play area in the garden for families.



© Kurt Hörbst



GEWERBE

TRADE

Verfahren	Wettbewerb
Bauherr	Burgenländische Krankenanstalten GmbH
Auftraggeber	STRABAG AG, Direktion AS- Hochbau, Bereich NÖ-Süd, Burgenland
Ort	Dornburggasse, 7400 Oberwart
Planungsbeginn	10/2017
Baubeginn	10/2018
Fertigstellung	07/2019
Auftragsumfang	Generalplanung
Procedure	Competition
Client	Burgenländische Krankenanstalten GmbH
Principal	STRABAG AG, Direktion AS- Hochbau, Bereich NÖ-Süd, Burgenland
Address	Dornburggasse, 7400 Oberwart
Start of planning	10/2017
Start of construction works	10/2018
Completion	07/2019
Size of order	Overall planning

PARKDECK ■ 7400 OBERWART

PARKING DECK, 7400 OBERWART

Unmittelbar gegenüber dem Haupteingang des neuen Oberwarter Spitals wurde ein Parkdeck mit vier oberirdischen Geschossen und einem unterirdischen Geschöß realisiert.

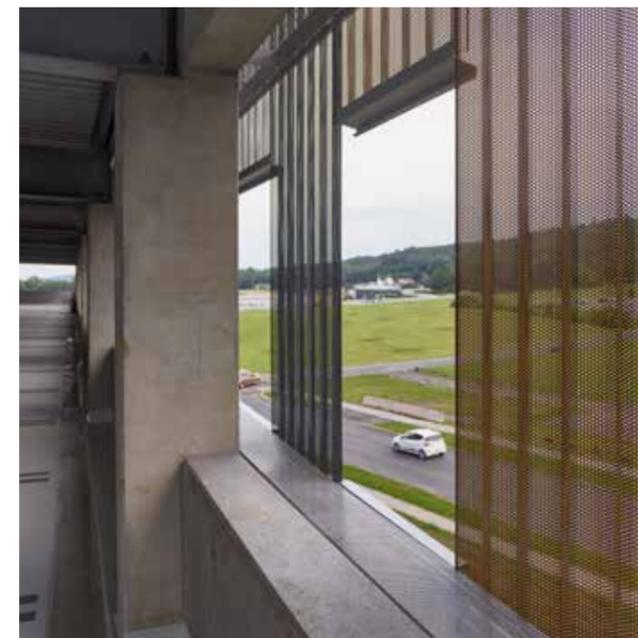
A parking deck with four levels above the ground and one underground level has been built just across the road from the main entrance of the new Oberwart Hospital.

Das Parkdeck ist mit vier Ebenen konfiguriert. Die unterste Ebene ist an der Längsseite straßenseitig über Böschungen weitestgehend geöffnet und wurde als offenes Parkdeck ausgeführt. Die sanfte Neigung des Geländes bzw. die Böschung an der Dornburggasse wird vom Splitlevelsystem für die effizientest mögliche Erschließung genutzt. Die weitgespannte Fertigteilkonstruktion bietet durch die stützenfreien Fahrgassen ein zukunftssicheres System: Effizient, flexibel, wartungsarm und benutzerfreundlich. An der Schauseite vis-à-vis des Spitals wurde eine gestaltete Fassade aus vorgehängten Aluminiumprofilen errichtet. Die Überdachung des obersten Geschößes kann bei Bedarf mit Solarmodulen ausgestattet werden. Das Parkdeck und die Freiparkplätze sind so situiert, dass die Distanzen zum Haupteingang des Spitals möglichst gering ausfallen. Bei der Planung wurde auch die Trennung der Zufahrtssysteme so entworfen, dass PKW-Verkehr und Fußwege auf dem Grundstück kreuzungsfrei verlaufen.

The parking deck is configured with four levels. The lowest level is largely open on the long side on the roadside over embankments and has been designed as an open parking deck. The gentle slope of the terrain and the embankment at Dornburggasse is used by the split-level system for the most efficient development possible. The wide-span precast construction offers a future-proof system due to the column-free driving lanes: efficient, flexible, low-maintenance and user-friendly. A designed façade made of curtain-type aluminum profiles has been installed on the front side opposite the hospital. Solar modules can be located on the roof of the top floor if required. The parking deck and the open-air parking spaces are situated in such a way that the distances to the main entrance of the hospital are as short as possible. During planning, the separation of the access systems has also been designed in such a way that car traffic and footpaths on the property run without crossing each other.



© Kurt Hörbst





WOHNBAU

HOUSING

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	Bank Austria Real Invest Immobilien-Management GmbH
Auftraggeber	Mischek Bauträger Service GmbH
Ort	Grundäckergasse 16-20, 1100 Wien
Planungsbeginn	02/2015
Baubeginn	06/2017
Fertigstellung	03/2019
Auftragsumfang	Architekturplanung

Procedure	Selection procedure
Client	Bank Austria Real Invest Immobilien-Management GmbH
Principal	Mischek Bauträger Service GmbH
Address	Grundäckergasse 16-20, 1100 Vienna
Start of planning	02/2015
Start of construction works	06/2017
Completion	03/2019
Size of order	Architecture planning

GRUNDÄCKERGASSE 16-20 ■

1100 WIEN

GRUNDÄCKERGASSE 16-20, 1100 VIENNA

Am südlichen Stadtrand Wiens, im Nahebereich der Therme Oberlaa, entsteht ein attraktiver neuer Stadtteil mit hervorragender Wohnqualität.

An attractive new district with an excellent quality of life is being created at the southern city limits of Vienna, near the Oberlaa thermal spa.

Auf dem Areal an der Grundäckergasse bieten die neuen Wohnanlagen einen lebendigen Mix verschiedener Wohnformen.

Dank der zusammenhängenden Tiefgaragen ist das gesamte Areal oberirdisch autofrei und bietet dadurch hochwertige Freiräume. Der L-förmige Baukörper bildet mit dem angrenzenden Projekt eine langgezogene Mäanderstruktur. Das geneigte Gelände wurde zur Schaffung von Mietergärten auf zwei Niveaus genutzt. Der tiefer liegende Innenhof öffnet sich nach Süden zum Gemeinschaftsgarten mit Treffpunkt und Jugendspielplatz. Insgesamt wurden im Auftrag der Bank Austria Real Invest Immobilien GmbH 166 Wohnungen, aufgeteilt auf 3 Stiegen, errichtet und aus Mitteln der Wiener Wohnbauinitiative gefördert. Jede Wohnung verfügt mindestens über eine Terrasse, einen Balkon, einen Garten oder eine Loggia.

The new residential complexes on the Grundäckergasse site offer a lively mixture of different types of housing. Thanks to the connected underground garages, the entire area is car-free above the ground and so it provides high-quality open spaces. The L-shaped building forms a long meandering structure with the adjacent project. The sloping terrain has been used to create gardens for the tenants on two levels. The lower-lying inner courtyard opens to the south to the shared garden with a meeting point and a play area for teenagers. A total of 166 flats, divided over 3 staircases, have been built on behalf of Bank Austria Real Invest Immobilien GmbH and supported with funds from the Vienna Housing Initiative. Each flat has at least one terrace, balcony, garden or loggia.



© Kurt Hörbst





WOHNBAU

HOUSING

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	DWK Die Wohnkompanie GmbH
Auftraggeber	Dr. Ronald Mischek ZT GmbH
Ort	Susi-Nicoletti-Weg 2-9, 1100 Wien
Planungsbeginn	02/2017
Baubeginn	04/2018
Fertigstellung	12/2019
Auftragsumfang	Architekturplanung

Procedure	Selection procedure
Client	DWK Die Wohnkompanie GmbH
Principal	Dr. Ronald Mischek ZT GmbH
Address	Susi-Nicoletti-Weg 2-9, 1100 Vienna
Start of planning	02/2017
Start of construction works	04/2018
Completion	12/2019
Size of order	Architecture planning

GRUNDÄCKERGASSE II ■

1100 WIEN

GRUNDÄCKERGASSE II, 1100 VIENNA

Am südlichen Stadtrand, im 10. Wiener Gemeindebezirk, in unmittelbarer Nähe zur Therme Wien ist der neue Wohnkomplex „Südhang Oberlaa“ platziert.

The new „Südhang Oberlaa“ residential development is located on the southern city limits, in the 10th district of Vienna, close to Vienna’s thermal spa.

Das Projekt erstreckt sich über drei Bauplätze und ist in der Höhe und den Eingangsniveaus mehrfach gestaffelt. Aus den zueinander spannungsvoll verdrehten Gebäudeteilen ergibt sich ein attraktiver Gebäudekomplex, der im Inneren einen fußläufig zu erschließenden Innenhof bildet. Die Baukörper selbst werden mit Vor- und Rücksprünge gegliedert. Die Dach- und Erdgeschoße sind farblich und räumlich abgesetzt. Die Balkone haben unterschiedliche Längen und Farbgestaltungen, welche die Fassade rhythmisch gliedern. Der durch das Gebäude führende Weg schafft einen spannenden Durchgang, dessen Überbauung den Hof städtebaulich schließt. Dadurch entsteht eine gärtnerisch gestaltete und dennoch städtisch belebte Hofsituation. Alle Wohnungen verfügen über eigene Freibereiche wie Balkone, Terrassen, Gärten oder Loggien. Im Untergeschoß ist eine Sammelgarage situiert. Spielplätze für die Kinder befinden sich im Hof und im vorgelagerten Grünbereich.

The project extends over three building sites and is multi-staged in both height and entrance levels. The main parts of the building, which are twisted around each other in an exciting way, form an attractive building complex, which forms an inner courtyard that can be accessed by foot. The buildings themselves are structured with projections and recesses. The roof and ground floors are contrasting in colour and space. The balconies have different lengths and colour schemes, which provide a rhythmic structure to the façade. The path leading through the building creates an exciting passageway, with the design of its superstructure enclosing the courtyard. This creates a courtyard situation that is landscaped and yet still lively in terms of urban living. All of the flats have their own outdoor areas such as balconies, terraces, gardens or loggias. A shared garage is located in the basement. Playgrounds for children are located in the courtyard and in the green area to the front.





© Kurt Herbst

BILDUNG

EDUCATION

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	ICV Campus Vienna GmbH
Auftraggeber	Lukas Lang Building Technologies GmbH
Ort	Fontanastraße 8, 1100 Wien
Planungsbeginn	11/2018
Baubeginn	02/2019
Fertigstellung	08/2019
Auftragsumfang	Architekturplanung
Procedure	Selection procedure
Client	ICV Campus Vienna GmbH
Principal	Lukas Lang Building Technologies GmbH
Address	Fontanastraße 8, 1100 Vienna
Start of planning	11/2018
Start of construction works	02/2019
Completion	08/2019
Size of order	Architecture planning

INTERNATIONAL CAMPUS VIENNA ■ 1100 WIEN

INTERNATIONAL CAMPUS VIENNA, 1100 VIENNA

Auf dem Grundstück der ehemaligen Sportanlagen der AUA, in der Fontanastraße am Kulturpark Oberlaa im 10. Wiener Gemeindebezirk, wurde eine internationale Bildungsinstitution für 305 Kinder, einschließlich Kinderkrippe, Kindergarten, Grund- und Mittelschule errichtet.

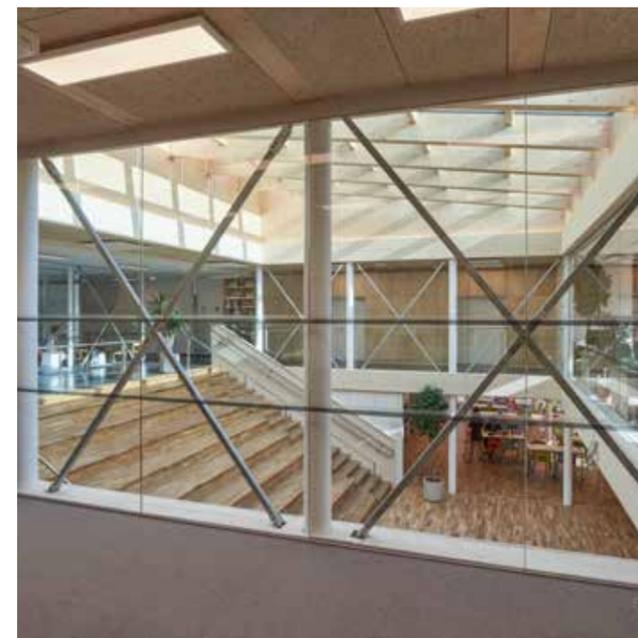
An international educational institution for 305 children, including a day care centre, a kindergarten, a primary and a secondary school, has been built on the site of the former AUA sports facilities in Fontanastraße at the Oberlaa Cultural Park in the 10th district of Vienna.

Das Schulgebäude wurde in einem Baukastensystem aus Holz errichtet. Die Bauform passt sich der bestehenden Geländesituation an. Das Gebäude gliedert sich in zwei zwei-geschoßige Bauteile. Im Bereich des Gebäudeversatzes besteht das Gebäude aus drei Geschoßebenen, die mit einem Stiegenhaus verbunden sind. Im Erdgeschoß, an der Südseite, befindet sich die Eingangshalle mit Bibliothek, Speiseraum, Garderoben, Haustechnik und die Wohnung des Schulwartes. In der Eingangshalle bilden die Treppen mit Sitzstufen eine großzügige architektonische Struktur, die das Erdgeschoß mit dem ersten Obergeschoß verbindet. Durch die Verbindung mit der Bibliothek und dank der natürlichen Belichtung hat dieser Bereich eine hohe Aufenthaltsqualität. Die Verwaltung, die Kreativräume und der Kindergarten sind im ersten Obergeschoß situiert. Die jeweils in vier Klassen aufgeteilte Volks- und Mittelschule und die Terrasse befinden sich im zweiten Obergeschoß.

The school building has been built out of timber using a modular construction system. The construction form adapts to the existing situation of the local area. The building is divided into at least two two-storey sections. In the area of the building offset, the building consists of three floors connected by a staircase. The entrance hall with library, dining room, cloakrooms, building services and the flat for the school's caretaker is located on the ground floor on the south side. In the entrance hall, the stairs with seating steps form a generous architectural structure that connects the ground floor with the first floor. The connection with the library and the natural light mean that this area provides high-quality space for its users. The administrative and creative rooms and kindergarten are located on the first floor. The primary and secondary school, which are each divided into four classes, and the terrace are located on the second floor.



© Kurt Hörbst





WOHNBAU

HOUSING

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	ZMI GmbH
Auftraggeber	Lukas Lang Building Technologie GmbH
Ort	Hofwiese, 2441 Mitterndorf a. d. Fischa
Planungsbeginn	06/2018
Baubeginn	06/2019
Fertigstellung	11/2019
Auftragsumfang	Generalplanung
Procedure	Selection procedure
Client	ZMI GmbH
Principal	Lukas Lang Building Technologie GmbH
Address	Hofwiese, 2441 Mitterndorf a. d. Fischa
Start of planning	06/2018
Start of construction works	06/2019
Completion	11/2019
Size of order	Overall planning

HOFWIESE ■

2441 MITTERNDORF A. D. FISCHA

HOFWIESE, 2441 MITTERNDORF A. D. FISCHA

Im südlichen Ortsteil von Mitterndorf an der Fischa in Niederösterreich wurde eine neue Wohnhausanlage in einem Baukastensystem aus Holz errichtet.

In the southern part of the village of Mitterndorf an der Fischa in Lower Austria, a new residential complex has been built out of wood using a modular construction system.

Das Projekt wurde in einem Baukastensystem aus Holz errichtet und besteht aus zwei kompakten Baukörpern, die im Nordosten und -westen der Hofwiese zugordnet sind. Der östlich gelegene Bauteil umfasst ein Wohnhaus mit neun Wohnungen und der westliche Bauteil ein Doppelhaus mit zwei Wohneinheiten. Beide Bauteile beinhalten großzügig gestaltete 2- und 3-Zimmer-Wohnungen. Die Einheiten im Erdgeschoß sowie die Doppelhäuser verfügen jeweils über einen privaten Freiraum in Form von Eigengarten und Terrasse. Zusätzlich befinden sich am Grundstück den Wohnungen zugeordnete überdachte Stellplätze sowie Einlagerungs- und Nebenräume. Die fußläufige Erschließung der Wohnhausanlage erfolgt über die Verkehrsflächen bzw. einen Gehweg an der nördlichen Seite.

The project has been built out of wood using a modular construction system. It consists of two compact structures, which are assigned to the courtyard lawn in the northeast and west. The eastern part comprises a residential building with nine flats and the western part is made up of a semi-detached house with two residential units. Both components contain generously designed 2- and 3-room flats. The units on the ground floor and the semi-detached houses each have a private open space in the form of a private garden and terrace. In addition, there are covered parking spaces assigned to the flats as well as storage and ancillary rooms on the property. The residential complex is accessible on foot from the road or a footpath on the northern side.



© Kurt Hörbst





WOHNBAU

HOUSING

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	Haring Group Bauträger GmbH
Auftraggeber	STRABAG AG Direktion AS Hochbau Bereich Niederösterreich Süd, Burgenland
Ort	Gymelsdorfer Gasse 48A, 2700 Wr. Neustadt
Planungsbeginn	01/2013
Baubeginn	02/2017
Fertigstellung	09/2019
Auftragsumfang	Architekturplanung
Procedure	Selection procedure
Client	Haring Group Bauträger
Principal	STRABAG AG Direktion AS Hochbau Bereich Niederösterreich Süd, Burgenland
Address	Gymelsdorfer Gasse 48A, 2700 Wr. Neustadt
Start of planning	01/2013
Start of construction works	02/2017
Completion	09/2019
Size of order	Architecture planning

CITYQUARTIER ■

2700 WIENER NEUSTADT

CITYQUARTIER, 2700 WIENER NEUSTADT

Auf dem ehemaligen Volksbadareal Wiener Neustadt entstanden zwei L-förmigen Baukörper, die die Straßenkante Gymeldorfer Gasse definieren. Drei weitere, freistehende Stadtvillen sind um die dahinter entstehende Freiraumsituation angeordnet.

Two L-shaped buildings have been built on the former public spa area called Wiener Neustadt, which define the edge of the road of Gymeldorfer Gasse. Three further, free-standing urban villas are arranged around the open space situation that is being created behind them.

Insgesamt wurden 291 Wohneinheiten mit einem Wohnungsmix von 2-4 Zimmern errichtet. Die Freiflächen gliedern sich in einen Parkplatz, zwei Spielplätze, davon ein Kleinkinderspielplatz im direkten Bereich der Wohnanlage und einen weiteren Kinder- und Jugendspielplatz im nördlichen Bereich des Grundstücks. Die Erdgeschoßzone bildet gestalterisch eine Sockelzone, über die sich das 1.-3. Obergeschoß als eine gestalterische Einheit erhebt. Eine umlaufende klare Brüstungskante schließt die beiden L-förmigen Baukörper in Höhe des 3. Obergeschoßes ab. Darüber entwickelt sich das zurückgesetzte Dachgeschoß. Architektonisch sind die drei Stadtvillen nach dem gleichen Prinzip wie die beiden L-förmigen Baukörper gestaltet und ergeben ein harmonisches, gestalterisches Gesamtbild der Wohnanlage. Zusätzlich ist unter dem Gebäudeensemble eine zusammenhängende Tiefgarage angeordnet.

A total of 291 residential housing units with a mix of 2-4 rooms have been built. The open spaces are divided into a parking area, two playgrounds, one of which is a toddler playground in the direct vicinity of the housing estate and another one in the northern part of the property. The ground floor zone forms a pedestal zone, above which the 1st-3rd floor rises as a design element. A surrounding clear parapet edge closes the two L-shaped structures at the height of the 3rd upper floor. The recessed attic develops above it. Architecturally, the three town villas are designed according to the same principle as the two L-shaped buildings and result in a harmonious, creative overall picture of the residential complex. In addition, a continuous underground car park is located under the building ensemble.



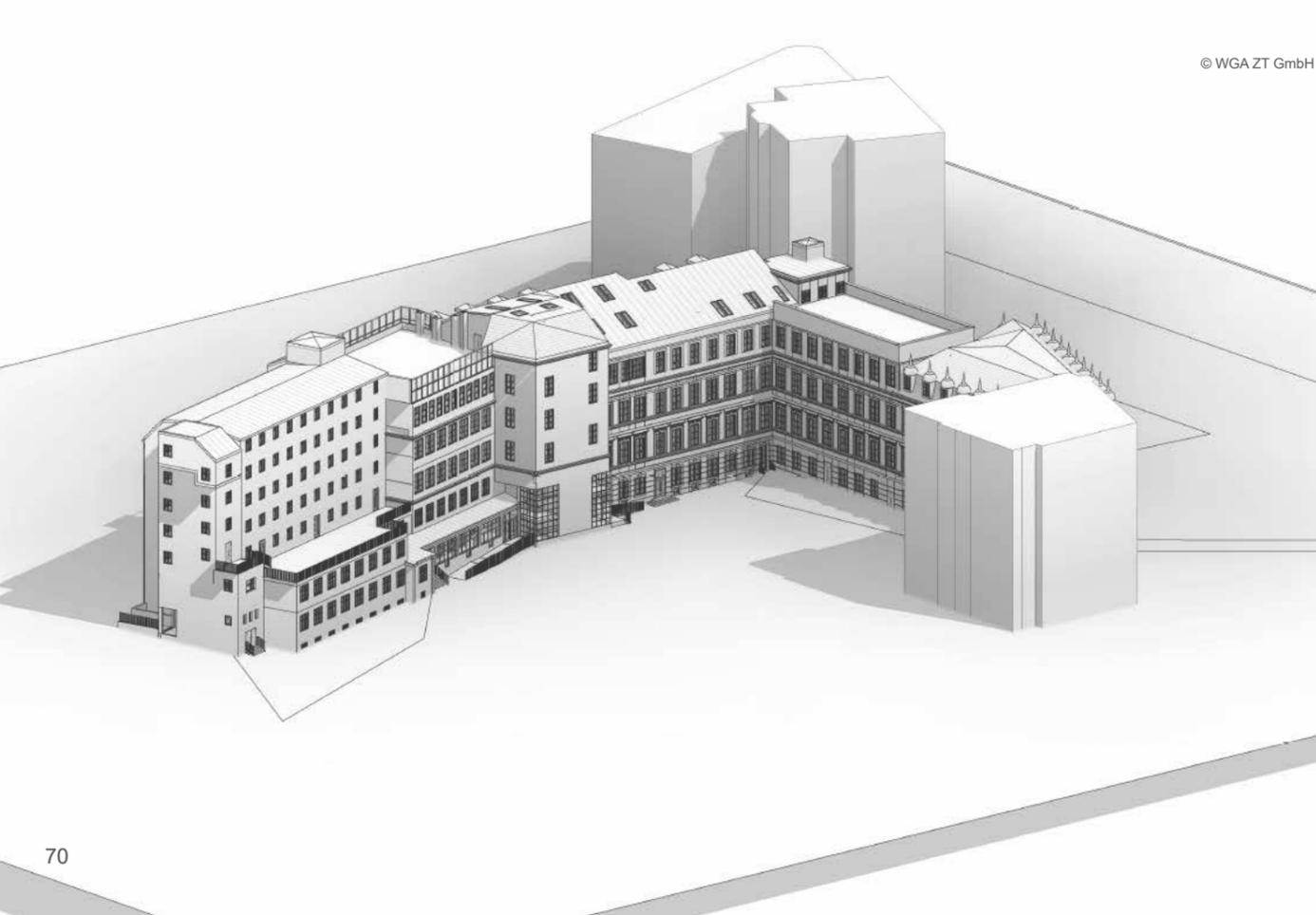
© Kurt Hörbst

CONSULTING LEISTUNGEN 2019 ■

CONSULTING SERVICES 2019

Neben den klassischen Tätigkeitsfeldern Architekturplanung und Generalplanung zählen auch Consulting Aufgaben zu unseren Leistungen. So hat das WGA - Team unsere Auftraggeber und Partner 2019 auch in diesem Gebiet bei verschiedenen Aufgaben und Themen unterstützt.

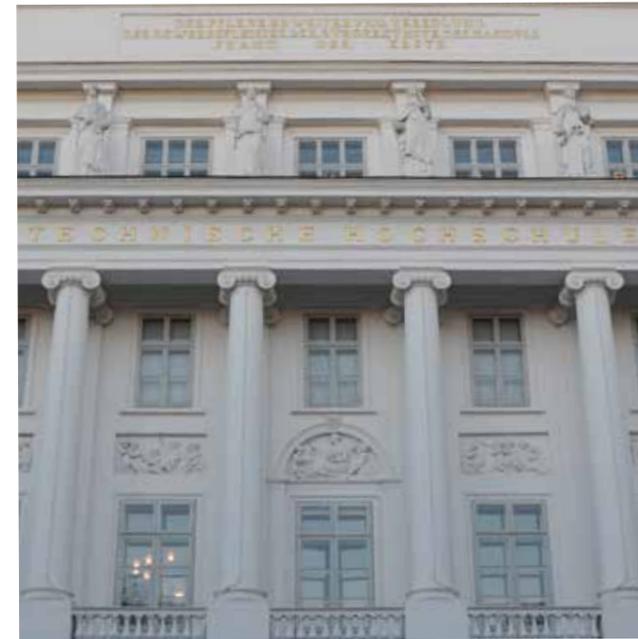
In addition to our classic areas of activity of architectural planning and overall planning, our services also include consulting work. As a result, in 2019 the WGA - Team has also supported our clients and partners in this area with various tasks and topics.



© WGA ZT GmbH

TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN ■

TECHNICAL UNIVERSITY OF VIENNA



Auftraggeber Ort	Technische Universität Wien Technische Universität Wien, 1040 Wien
Planungsbeginn Bild	laufend © WGA ZT GmbH
Principal Address	Technical University of Vienna Technical University of Vienna , 1040 Vienna
Start of planning Image	ongoing © WGA ZT GmbH

BILDUNG EDUCATION

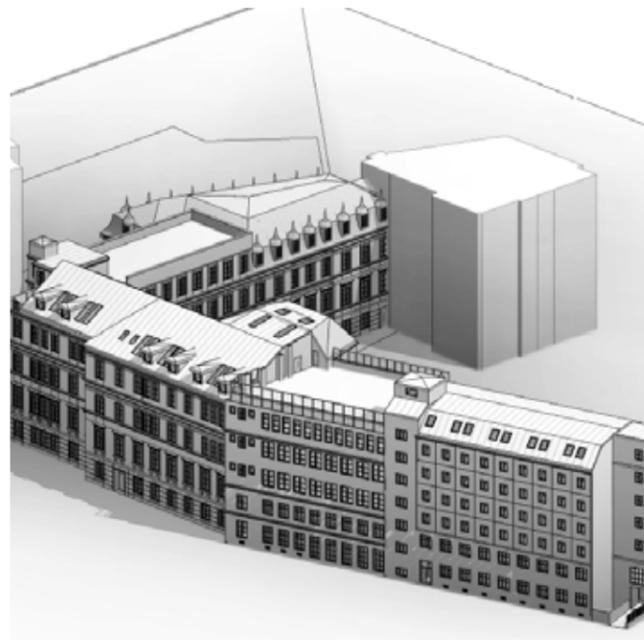
Durch den abgeschlossenen Rahmenvertrag mit der Technischen Universität Wien konnte eine Vielzahl von unterschiedlichen Bauaufgaben untersucht und verwirklicht werden. Das breitgefächerte Spektrum reicht von Revitalisierungen und Sanierungen von historischen Institutsgebäuden über Schaffung von Labor- bzw. Forschungsräumlichkeiten bis hin zur Adaptierung und Neugestaltung der Universitätsbibliothek, des Atominstinuts und verschiedener Auditorien.

Thanks to the general agreement concluded with the Vienna University of Technology, a large number of different construction tasks were able to be investigated and implemented. The broad-spectrum ranges from revitalization and renovation of historical institute buildings to the creation of laboratory and research facilities and the adaptation and redesign of the university library, the Atomic Institute and various auditoria.

SACRE COEUR RENNWEG ■

1030 WIEN

SACRE COEUR RENNWEG, 1030 VIENNA



Auftraggeber	Schulstiftung der Erzdiözese Wien
Ort	Rennweg 31, 1030 Wien
Planungsbeginn	05/2019
Bild	© WGA ZT GmbH
Principal	Schulstiftung der Erzdiözese Wien
Address	Rennweg 3, 1030 Vienna
Start of planning	05/2019
Image	© WGA ZT GmbH

BILDUNG

EDUCATION

Der Bildungscampus, der Kinder ab dem Kindergartenalter bis zur Matura beherbergt, besteht aus mehreren Bauwerken. Diese stammen aus unterschiedlichen Bauphasen, sind über komplex verwobene Wegeführungen erschlossen und hängen über unterschiedliche Ebenen zusammen. Alle vorhandenen Bestandsunterlagen wurden gesammelt und im Rahmen einer Digitalisierung in einem BIM Modell zusammengeführt. Das Modell wird für alle zukünftigen Schritte in der Erhaltung, der Bestandssanierung und der Erweiterung als Grundlage herangezogen.

The educational campus, which accommodates children from kindergarten age to those who are about to head off to university, is made up of several buildings. These originate from different construction phases, they are accessed via complex of interwoven pathways and connected on different levels. All of the existing as-built documents have been collected and brought together in a BIM model within the framework of digitisation. The model will be used as a basis for all future steps in conservation, restoration and extension.

IRAK ■

INFRASTRUKTUR

IRAQ INFRASTRUCTURE



Auftraggeber	ILF Consulting Engineers
Ort	Missan Oil Fields, Irak
Planungsbeginn	03/2019
Visualisierung	© WGA ZT GmbH
Principal	ILF Consulting Engineers
Address	Missan Oil Fields, Iraq
Start of planning	03/2019
Vizualization	© WGA ZT GmbH

GEWERBE/HOTEL/

SPORT

TRADE/DORMITORY/SPORT

Für die Wiedererschließung der Missan Oil Fields im Irak hat sich der chinesische Investor CNOOC ehrgeizige Ziele gesetzt: Im Bereich des Buzurgan Oil Terminals soll eine Work Base mit Verwaltungsgebäuden, technischer Infrastruktur, Unterkünften, Kantine und Freizeitanlagen errichtet werden. Die WGA ZT GmbH hat gemeinsam mit ILF Consulting Engineers den Masterplan der Anlage überarbeitet und zwei Hotels, ein Wohnheim, zwei Kantinegebäude sowie sämtliche Freizeit- und Sportanlagen samt der dazugehörigen Außenanlagen entworfen. Der Entwurf sieht maßgeschneiderte Gebäude vor, die gezielt auf die lokalen Bedingungen und das Wüstenklima der Region eingehen. In der unwirtlichen, vom Krieg geprägten Umgebung entsteht eine Oase, die mit ihrem modernen, internationalen Wohn- und Arbeitsambiente den Wiederaufbau mit positiver Energie vorantreibt.

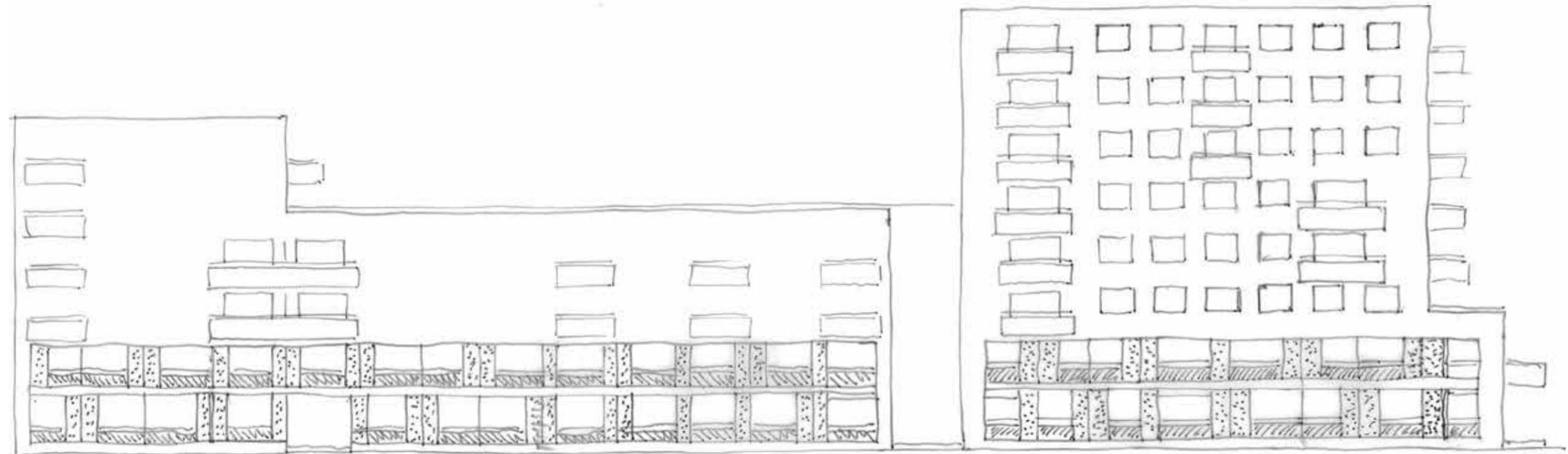
The Chinese investor CNOOC has set itself ambitious goals for the redevelopment of the Missan Oil Fields in Iraq: In the area of the Buzurgan Oil Terminal, a work base with administrative buildings, technical infrastructure, accommodation, canteen and leisure facilities is to be built. Together with ILF Consulting Engineers, WGA ZT GmbH has revised the master plan for the facility and designed two hotels, a dormitory, two canteen buildings as well as all leisure and sports facilities including the associated outdoor facilities. The design provides for tailor-made buildings that are specifically adapted to the local conditions and the desert climate of the region. An oasis is being created in the inhospitable, war-torn environment, which, with its modern, international living and working ambience, is driving forward the reconstruction with positive energy.

WETTBEWERBE UND VERGABEVERFAHREN 2019 ■

COMPETITIONS AND AWARD PROCEDURES 2019

Im Jahr 2019 hat die WGA-Gruppe auch an vielen Wettbewerben und Vergabeverfahren teilgenommen. Dabei konnten wir uns über zahlreiche Erstplatzierungen freuen und uns als Generalplaner von zwei Bildungscampussen in Wien durchsetzen.

In addition, in 2019 the WGA Group has taken part in many competitions and award procedures. In the process, we were pleased to receive numerous first places and were able to beat off the competition to become the overall planners of two educational campuses in Vienna.



© WGA ZT GmbH

VON DER GROEBEN KASERNE ■ 8330 FELDBACH

VON DER GROEBEN KASERNE, 8330 FELDBACH



Auftraggeber	Republik Österreich, BMLV, vertreten durch: Militärisches Immobilienmanagementzentrum Gleichenberger Straße 71, 8330 Feldbach
Ort	
Planungsbeginn Bild	01/2019 © WGA ZT GmbH
Principal	Republik Österreich, BMLV, represented by: Militärisches Immobilienmanagementzentrum Gleichenberger Straße 71, 8330 Feldbach
Address	
Start of planning Image	01/2019 © WGA ZT GmbH

HEIMBAU DORMITORY

Ziel des Entwurfs ist die Entwicklung eines flexiblen Gebäudetyps, der die Anforderungen an eine moderne, ökologisch wie ökonomisch optimierte Truppenunterkunft auf jeder denkbaren Liegenschaft, in jeder städtebaulichen Situation, bei jeder Versorgungslage erfüllt und mit einer robusten Signatur nach außen trägt. Das Gebäudesystem zeichnet sich durch eine klare Anordnung der Funktionsbereiche aus. Die paarweise Reihung der Unterkunftsmodule und der zentrale Bereich mit Stiegenhaus, Aufenthaltsraum und Sanitärzone erlauben eine einfache Orientierung und einen kurzwegigen Regel-Ablauf. Die Nebenraumzone und der Allgemeinbereich sind kompakt im Erdgeschoß angeordnet, mit separat zugänglicher Schmutzschleuse und Schuhwaschraum. Das Gebäudesystem kann ein- und mehrhüftig, als kompaktes Punktgebäude und in kombinierten Variationen mit bis zu vier Geschossen umgesetzt werden.

The objective of the design is the development of a versatile building type that meets the requirements for modern, ecologically and economically optimised accommodation for troops on every conceivable property, in every urban planning situation, in every supply situation and portrays a robust signature to the outside. The building system is characterised by a clear arrangement of the functional areas. The paired arrangement of the accommodation modules and the central area with staircase, lounge and sanitary zone allow for easy orientation and a short standard procedure. The adjoining room zone and the general area are compactly arranged on the ground floor, with separately accessible a dirt lock and shoe washing room. The building system can be implemented as a single or multi waist, compact point building and in combined variations with up to four floors.

KINDERGARTEN ■ 2432 SCHWADORF

KINDERGARTEN, 2432 SCHWADORF



Auftraggeber Ort	Marktgemeinde Schwadorf Franz Huber Gasse, 2432 Schwadorf
Planungsbeginn Bild	10/2019 © WGA ZT GmbH
Principal Address	Marktgemeinde Schwadorf Franz Huber Gasse, 2432 Schwadorf
Start of planning Image	10/2019 © WGA ZT GmbH

BILDUNG EDUCATION

Der Entwurf der Straßenseite und der Gartenseite variiert: An der Straßenseite ist ein buntes Fassadenbild über die komplette Front gezogen und bildet so einen klaren geometrischen Rahmen für den Haupteingang. Die Gartenseite präsentiert sich wiederum mit den überdeckten Terrassen und den Glasfronten der Gruppenräume offen und naturnah. Der Baustoff Holz unterstreicht diese Wirkung und verweist auf den ökologischen Grundgedanken der Konstruktion. Die Struktur ist als Stahlbetonskelett mit Ausfachungen in Leichtbauweise konzipiert. Durch die Differenzierung zwischen Tragfunktion und Raumtrennung kann der Grundriss flexibel organisiert und adaptiert werden. Die Gruppenräume sind hell und freundlich gestaltet und bieten einen direkten Zugang zur Terrasse und zum Garten. Rund um den Kindergarten gruppieren sich unterschiedlich gestaltete Freibereiche, die für vielfältige Aktivitäten und Bedürfnisse der Kinder ausgelegt sind.

The design of the street side and the garden side varies: On the street side, a colourful façade image is stretched across the entire front, which forms a clear geometric frame for the main entrance. The garden side in turn presents itself as open and is also close to nature with the covered terraces and the glass fronts of the group rooms. The use of wood as the building material underlines this effect and refers to the basic ecological idea of the construction. The structure is designed as a reinforced concrete skeleton with infillings in lightweight construction. By differentiating between load-bearing function and room separation, the floor plan can be flexibly organised and adapted. The group rooms are bright and friendly and offer direct access to the terrace and garden. Around the kindergarten, outdoor areas of various designs are grouped together, which are set up for various activities and to meet the needs of the children.

BERRESGASSE ■ 1220 WIEN

BERRESGASSE, 1220 VIENNA



Auftraggeber	BWS Gemeinnützige allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft reg. Gen.m.b.H
Ort	Berresgasse, 1220 Wien
Planungsbeginn	05/2019
Bild	© marclorenz.com
Principal	BWS Gemeinnützige allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft reg. Gen.m.b.H.
Address	Berresgasse, 1220 Vienna
Start of planning	05/2019
Image	© marclorenz.com

WOHNBAU HOUSING

Die städtebauliche Entwicklung des Entwurfs erfolgt im intensiven Kontext mit den stark verdichteten Baumassen im direkten Umfeld und formuliert drei Hochpunkte mit bis zu acht Geschossen. Das Projekt umfasst insgesamt 131 frei finanzierte Wohnungen mit einer Gesamtnutzfläche von 9.600 m² sowie eine Tiefgarage mit 96 Stellplätzen. Die vertikale Erschließung erfolgt über insgesamt drei natürlich belichtete Stiegenhäuser, welche in den Hochpunkten platziert sind. Das Wohnungsangebot umfasst ausschließlich Geschosswohnungen, welche alle innenliegend und zentralisiert erschlossen sind. Die Zugangswege führen parkseitig sowie von der Spielspange zu den Stiegenaufgängen sowie zum Innenhof. Beide Gebäude verfügen über gemeinschaftliche Dachterrassen mit Kleinkinderspielbereichen, Liegewiesen und erhöhten Gartenbeeten. Großzügige private Freibereiche bieten den zukünftigen BewohnerInnen hohen Nutzwert.

The urban development of the design takes place in an intensive context with the high-density blocks of buildings in the direct vicinity and formulates three high points with up to eight storeys. The project is made up of a total of 131 privately financed apartments with a total usable floor space of 9,600 m² and an underground car park with 96 parking spaces. Vertical access is provided by a total of three naturally lit staircases, which are located in the high points. The range of apartments available comprises exclusively multi-storey apartments, all of which are accessible internally and centrally. The access routes lead from the park and from the play area to the staircases and the inner courtyard. Both buildings have shared roof terraces with play areas for small children, sunbathing lawns and raised garden beds. Generous private outdoor areas offer the future residents high utility value.

INSTITUT FÜR GESUNDHEITSBILDUNG ■ 9900 LIENZ

INSTITUTE OF HEALTH EDUCATION, 9900 LIENZ



Auftraggeber	Bezirkskrankenhaus Lienz
Ort	9900 Lienz
Planungsbeginn	03/2019
Bild	© WGA ZT GmbH
Principal	Bezirkskrankenhaus Lienz
Address	9900 Lienz
Start of planning	03/2019
Image	© WGA ZT GmbH

GESUNDHEIT HEALTH

Der Bestand des BKH Lienz soll erweitert werden. Dabei sollen vier zusätzliche Einrichtungen außerhalb des Hauptgebäudes das BKH Lienz ergänzen: Die Pflegeeinrichtung soll zwischen dem bestehenden Wohn- und Pflegeheim und dem BKH liegen. Verwaltung und EDV stehen ebenfalls in Bezug zum Krankenhaus. Institutsgebäude, Kindergarten und das angrenzende Schulzentrum bilden einen gemeinsamen Bildungsstandort. Der Entwurf präsentiert sich als geordnetes Ensemble aus heterogenen, aber zusammengehörigen Elementen. Die internen und externen Zugänge und Wegverbindungen werden effektiv entwirrt. Die Trennung zwischen Notfallpatienten und Selbsteinweisern erfolgt über zwei separate Eingänge. Der Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach des EDV-Gebäudes ist über den Bettenaufzug direkt mit der Notaufnahme und in weiterer Folge mit dem OP-Bereich verbunden.

The existing assets of the district hospital Lienz are to be expanded. Four additional facilities outside the main building will supplement the Lienz hospital: The nursing facility will be located between the existing residential and nursing home and the district hospital. Administration and EDP are also related to the hospital. The institute building, kindergarten and the adjacent school centre will form a common educational location. The design presents itself as an ordered ensemble of different but related elements. The internal and external accesses and footpaths are effectively kept apart. The separation between emergency and self-referring patients is achieved by two distinct entrances. The helicopter landing pad on the roof of the IT building, is directly connected to the emergency room via the bed lift and from there to the operating area.

BUCKOWER FELDER ■

12349 BERLIN

BUCKOWER FELDER, 12349 BERLIN



Auftraggeber	STADT UND LAND Wohnbauten- Gesellschaft mbH
Ort	Buckower Felder Berlin, Deutschland
Planungsbeginn Bild	09/2019 © WGA ZT GmbH
Principal	STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH
Address Start of planning Image	Buckower Felder Berlin, Germany 09/2019 © WGA ZT GmbH

WOHNBAU HOUSING

Auf der Fläche der Buckower Felder soll ein neues Stadtquartier mit rund 900 Wohneinheiten entwickelt werden. Ziel dieser Entwicklung ist die Entstehung eines attraktiven, lebendigen Stadtquartiers mit großzügigen öffentlichen Freiräumen. Besondere Schwerpunkte der Quartiersentwicklung sind Nachhaltigkeit und die Schaffung eines starken nachbarschaftlichen und sozialen Umfelds. Um diese Anforderungen in einem Entwurf bestmöglich zu realisieren, hat sich WGA ZT GmbH als Generalplaner im Team mit den Konsulenten Dr. Ronald Mischek ZT GmbH und Lützwow 7 C.Müller J.Weberg Garten- und Landschaftsarchitekten beworben. So war es allen Beteiligten möglich, gemeinsam nachhaltige Strategien für das neue Stadtgebiet zu entwickeln. Wir konnten dabei unsere zahlreichen Erfahrungen in der Vorfertigung und seriellem Bauen einbringen.

A new city district with around 900 residential units is due to be developed on the Buckower Felder site. The aim of this development is to create an attractive, lively urban quarter with generous public open spaces. Particular emphasis is placed on sustainability and the creation of a strong neighbourhood and social environment. To meet these requirements in a design in the best possible way, WGA ZT GmbH has applied to be the general planner in a team with the consultants Dr. Ronald Mischek ZT GmbH and Lützwow 7 C.Müller J.Weberg Garten- und Landschaftsarchitekten. This has made it possible for all those involved to work together to develop sustainable strategies for the new urban area. We have been able to contribute our extensive experience in prefabrication and serial construction.

ZUM GUMPETAL ■

99734 NORDHAUSEN

ZUM GUMPETAL, 99734 NORDHAUSEN



Auftraggeber	Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Nordhausen
Ort	Zum Gumpetal, 99734 Nordhausen, Deutschland
Planungsbeginn Bild	03/2019 © WGA ZT GmbH
Principal	Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Nordhausen
Address Start of planning Image	Zum Gumpetal, 99734 Nordhausen, Germany 03/2019 © WGA ZT GmbH

WOHNBAU HOUSING

Im Zuge der Rahmenvereinbarung Serielles und Modulares Bauen soll in Nordhausen in Thüringen eine Wohnanlage aus zwei Gebäuden in modularer Holzbauweise errichtet werden. Der Entwurf der WGA ZT GmbH umfasst 30 Wohnungen, die sich als 5-Spänner auf drei Geschossen um die beiden Stiegenhäuser organisieren. Die Erschließungskerne sind einander zugewandt und im Erdgeschoß über ein Vordach miteinander verbunden. Die beiden gestaffelten Baukörper erstrecken sich entlang einem Nordhang mit einem unverbauten Blick auf den Harz, das nördlichste Gebirge Deutschlands. Das Konstruktionssystem von Lukas Lang Building Technologies GmbH zeigt mit dieser maßgeschneiderten Lösung seine Anpassungsfähigkeit. Die Fassadenstruktur aus unterschiedlichen Hölzern setzt auf dem modularen System einen individuellen Akzent. Die Materialwahl sorgt, passend zur walddreichen Umgebung, für eine fühlbare Wohnlichkeit.

As part of the overall agreement on serial and modular construction, a residential complex made up of two buildings in modular timber construction is to be built in Nordhausen in Thuringia. The design by WGA ZT GmbH is made up of 30 flats, which are organized as a five-storey structure on three floors around the two stairwells. The access cores face each other and are connected to each other on the ground floor by a canopy roof. The two staggered structures extend along a northern slope with an unobstructed view of the Harz Mountains, the northernmost mountain range in Germany. The construction system from Lukas Lang Building Technologies GmbH demonstrates its adaptability with this tailor-made solution. The structure of the façade made of different woods adds an individual accent to the modular system. The choice of materials that are in keeping with the densely wooded surroundings provides a tangible sense of comfortable living.

STUDENTENHEIM ■ 91052 ERLANGEN

DORMITORY FOR STUDENTS, 91052 ERLANGEN



Auftraggeber	Studentenwerk Erlangen-Nürnberg
Ort	Langemarckplatz, 91052 Erlangen, Deutschland
Planungsbeginn	09/2019
Bild	© WGA ZT GmbH
Principal Address	Studentenwerk Erlangen-Nürnberg Langemarckplatz, 91052 Erlangen, Germany
Start of planning Image	09/2019 © WGA ZT GmbH

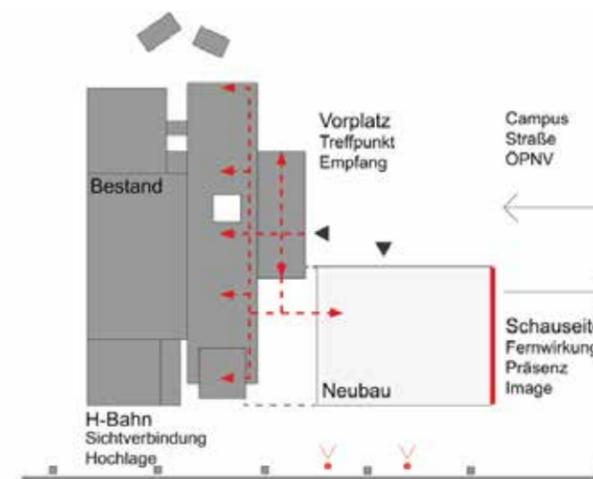
HEIMBAU DORMITORY

Der Entwurf des Wohnheims für Studierende mit 40 Apartments und einem Kindergarten mit drei Gruppen vereint die Vorteile von Leicht- und Massivbau zu einem hybriden System. Das Gebäude ist analog zu seinen Funktionen in zwei Teile strukturiert. Im Erdgeschoß befindet sich der Kindergarten, der straßenseitig erschlossen wird und die frei bespielbaren Gruppen, die gartenseitig orientiert sind. Darüber befindet sich das Wohnheim für Studierende, das sich dreigeschoßig über dem Kindergarten als Längskörper mit hofseitiger Erschließung zeigt. Die Fassade des Projektes ist im Sinne einer ökologischen Bauweise aus Holzriegelelementen konzipiert. Der integrierte Sonnenschutz besteht im Wesentlichen aus Schiebeelementen, die gestalterisch auf die Dynamik junger Studierender Bezug nehmen. Auch im Erdgeschoß finden sich farbige Holzelemente, die eine farbenfrohe Stimmung mit sich bringen und die Kreativität der Kinder fördern.

The design of the hall of residence for students with 40 flats and a kindergarten for three groups combines the advantages of lightweight and solid construction into a hybrid system. The building is structured in two parts that correspond to its functions. The kindergarten is located on the ground floor and is accessed from the street, and its groups are able to play freely, with their orientation towards the garden side. Above this is the dormitory for students, which makes up three storeys above the kindergarten as an elongated body with access from the courtyard. The façade of the project is designed in the sense of an ecological construction method using timber frame elements. The integrated sun protection consists mainly of sliding elements, which are based on the dynamics of young students. Coloured wooden elements are also found on the ground floor, which creates a colourful atmosphere and encourages the creativity of the children.

OTTO-HAHN-STRASSE 3 ■ 44227 DORTMUND

OTTO-HAHN-STRASSE 3, 44227 DORTMUND



Auftraggeber	TU Technische Universität Dortmund
Ort	Otto-Hahn-Straße 3, 44227 Dortmund, Deutschland
Planungsbeginn	08/2019
Bild	© WGA ZT GmbH
Principal Address	TU Technische Universität Dortmund Otto-Hahn-Straße 3, 44227 Dortmund, Germany
Start of planning Image	08/2019 © WGA ZT GmbH

BILDUNG EDUCATION

Die TU Dortmund soll um ein neues Gebäude erweitert werden. Der Ansatz der WGA ZT GmbH für den Entwurf des zu planenden Anbaus vereinigt mehrere Funktionsbereiche für fünf unterschiedliche Nutzergruppen unter einem Dach. Sportanlagen, Nassräume, Garderoben, Büroflächen sowie Labore und Diagnostik-Räume stehen für ForscherInnen, ÄrztInnen, Lehrende, Studierende und SportlerInnen nach einem abgestuften Erschließungssystem zur Verfügung. Alle Kommunikations- und Aufenthaltsbereiche werden dabei barrierefrei gehalten. Diese sollen auch in den Grünbereich implementiert werden, sodass weitere Gemeinschaftsflächen im bereits gewachsenen Grünraum der Anlage entstehen. Auch die Beziehung zu den Sportanlagen wird neu strukturiert. Durch die Neudefinition der Außenräume, die Ausbildung eines definierten Vorplatzes und einer eindeutigen Schauseite, soll der neue Baukörper eine dominante Präsenz und Außenwirkung erlangen.

There are plans to extend the TU Dortmund University with a new building. The approach of WGA ZT GmbH for the design of the extension that is being planned combines several functional areas for five different user groups under one roof. Sports facilities, wet rooms, cloakrooms, office space and also laboratories and diagnostic rooms will be available for researchers, doctors, teachers, students and athletes according to a graded development system. All communication and common areas are kept barrier-free. These will also be implemented in the green area, so that further shared areas are created in the existing mature green space of the facility. The relationship to the sports facilities will also be restructured. By redefining the outdoor spaces, creating a defined forecourt and a clear front side, the aim is for the new structure to achieve a dominant presence and have an external effect.

NEUBAU BERUFSSCHULZENTRUM, 78464 KONSTANZ ■

NEW VOCATIONAL SCHOOL CENTRE,
78464 KONSTANZ



Auftraggeber Ort	Landkreis Konstanz Zeppelinstraße 2, 78464 Konstanz, Deutschland
Planungsbeginn Bild	09/2019 © Marc Lorenz
Principal Address	Landkreis Konstanz Zeppelinstraße 2, 78464 Konstanz, Germany
Start of planning Image	09/2019 © Marc Lorenz

BILDUNG
EDUCATION

Das neue Berufsschulzentrum fügt sich als zentrales Element in den aufstrebenden Stadtteil Petershausen ein und präsentiert sich nach außen als gegliedertes Ensemble mit einladenden Freiräumen, Weg- und Blickbeziehungen. Ein einheitliches Erscheinungsbild fasst diesen geometrischen Körper zusammen und verleiht den beiden Schulen ihre gemeinsame Präsenz im öffentlichen Raum. Die Außenwand ist in ein schlankes Skelett aufgelöst. Eine vorgehängte Pfosten-Riegel-Fassade rhythmisiert die einzelnen Geschoße durch unterschiedlich platzierte geschoßhohe Elemente. Freibereiche und Zonen mit Fensterbrüstungen gliedern die Flächen in überschaubare Bereiche und geben dem dynamischen Grundriss eine vertikale Entsprechung. Ein offener Umgang um den Schulhof verbindet das Hauptgebäude mit den beiden Werkstätten und der Sporthalle.

The new vocational school centre fits as a central element into the up-and-coming district of Petershausen and presents itself to the outside world as a structured ensemble with inviting open spaces, paths and views. A uniform appearance summarizes this geometric body and gives the two schools their shared presence in the public space. The outer wall dissolves into a slender skeleton. A suspended mullion and transom façade provides rhythm to the individual floors with differently placed storey-high elements. Open areas and zones with window parapets divide the areas into manageable areas and give the dynamic floor plan a vertical counterpart. An open gallery around the schoolyard connects the main building with the two workshops and the sports hall.

ZENTRUM FÜR WISSENS- UND TECHNOLOGIETRANSFER II ■

8010 GRAZ
CENTRE FOR KNOWLEDGE AND TECHNOLOGY
TRANSFER II, GRAZ



Auftraggeber Ort	Medizinische Universität Graz 8010 Graz
Planungsbeginn Bild	10/2019 © Tobias Colz
Principal Address	Medizinische Universität Graz 8010 Graz
Start of planning Image	10/2019 © Tobias Colz

GESUNDHEIT
HEALTH

Das zukünftige Gebäude des ZWT (Zentrum für Wissens- und Technologietransfer) 2 übernimmt von den beiden Nachbarn LKH Universitätsklinikum Graz und MED CAMPUS wesentliche Elemente. Seine Materialität stellt jedoch gleichzeitig einen klaren Kontrast zur Umgebung her. Von den Krankenhauspavillons werden die dreidimensionalen Beschattungselemente weiterentwickelt und vom MED CAMPUS wird die strenge, feinteilige Fassaden-Rasterung in adaptierter Form weitergeführt. Die Grundstruktur bildet ein Ortbetongerüst in einem hellen, warmen Grau, dessen raue Oberfläche der Glattheit des MED CAMPUS gegenübersteht. Der Bereich zwischen IKM (IKM Institut für Krankenhaushygiene und Mikrobiologie) und ZWT 2 wird zum Shared Space und Treffpunkt der Nutzenden. Hier befindet sich auch der Lift, der die oberen Ebenen des MED CAMPUS erschließt. Weiters erfolgt hier die Ver- und Entsorgung für beide Gebäude. Das intensiv begrünte Dach des ZWT 2 wird als Retentionsfläche genützt.

The future building of the ZWT (Centre for Knowledge and Technology Transfer) 2 takes over essential elements from its two neighbours the LKH University Hospital Graz and MED CAMPUS. At the same time, however, its materiality creates a clear contrast with its surroundings. The three-dimensional shading elements of the hospital pavilions will be further developed and MED CAMPUS will continue the strict, fine-particle façade grid in an adapted form. The basic structure is an in-situ concrete framework in a light, warm grey, whose rough surface contrasts with the smoothness of the MED CAMPUS. The area between IKM (IKM Institute for Hospital Hygiene and Microbiology) and ZWT 2 becomes a shared space and meeting point for users. This is also where the lift is located, which provides access to the upper levels of the MED CAMPUS. In addition, the supply and waste disposal for both buildings is carried out here. The intensively greened roof of ZWT 2 will be used as a retention area.

OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

OESTERREICHISCHE NATIONALBANK



Auftraggeber Oesterreichische Nationalbank
 Ort Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien
 Planungsbeginn 11/2019
 Bild © Holzer Kobler Architekturen GmbH
 Principal Oesterreichische Nationalbank
 Address Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Vienna
 Start of planning 11/2019
 Image © Holzer Kobler Architekturen GmbH

GEWERBE TRADE

Im Rahmen eines Vergabeverfahrens hat sich die WGA ZT GmbH zusammen mit Holzer Kobler Architekturen GmbH für die Leistungen im Bereich Ausstellungsgestaltung und -produktion sowie Grafik beworben. Die Oesterreichische Nationalbank betreibt an ihrem Standort in Wien ein Geldmuseum, das jährlich wechselnde Sonderausstellungen präsentiert. Im Rahmen einer solchen Ausstellung sollen Leistungen im Bereich Ausstellungsgestaltung und Grafik sowie des Auf- und Abbaus der Ausstellung erbracht werden. In diesem Zusammenhang werden auch ein Ausstellungskatalog und ein Folder entworfen.

As part of an award procedure, WGA ZT GmbH joined forces with Holzer Kobler Architekturen GmbH to apply for services in the areas of exhibition design and production as well as graphics. The Oesterreichische Nationalbank operates a money museum at its location in Vienna, which presents annually changing special exhibitions. Within the framework of this type of exhibition, services in the field of exhibition design and graphics as well as the construction and dismantling of the exhibition are required. This also includes designing an exhibition catalogue and a folder.

DRÖPKEWEG 2-12

12353 BERLIN

DRÖPKEWEG 2-12, 12353 BERLIN



Auftraggeber Berlinovo Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
 Ort Dröpkeweg 2-12, 12353 Berlin, Deutschland
 Planungsbeginn 11/2019
 Bild © WGA ZT GmbH
 Principal Berlinovo Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
 Address Dröpkeweg 2-12, 12353 Berlin, Germany
 Start of planning 11/2019
 Image © WGA ZT GmbH

BILDUNG EDUCATION

Auf dem Grundstück Dröpkeweg 2-12 in Berlin sollen neue Mehrfamilienhäuser in modularer Bauweise errichtet werden. Der Entwurf sieht ein Baukastensystem vor, das aus industriell vorgefertigten Komponenten besteht, die in unterschiedlicher Weise zu individuellen, schlüsselfertigen Gebäuden zusammengesetzt werden können. Die Montage der Bauelemente erfolgt direkt auf der Baustelle. Die Gebäude können jederzeit erweitert, verändert, umgesiedelt und mit anderer Nutzung wieder aufgebaut werden. Dieser ressourcen- und umweltbewussten Bauweise entsprechend, kommt als Hauptmaterial vorwiegend heimisches Holz zum Einsatz.

On the Dröpkeweg 2-12 property in Berlin, new blocks of flats are to be built in a modular construction. The design envisages a modular system consisting of industrially prefabricated components that can be assembled in various ways to form individual buildings that are ready to move in to. The assembly of the construction elements is carried out directly on the building site. The buildings can be extended, modified, relocated and rebuilt with a different use at any time. In line with this environmentally conscious construction method that is designed to save resources, the main material used will be predominantly local wood.

ELLENER HOF ■ 28327 BREMEN

ELLENER HOF, 28327 BREMEN



Auftraggeber	GEWOBA AG Bauen und Wohnen
Ort	Ludwig-Roselius-Allee, 28327 Bremen Deutschland
Planungsbeginn	11/2019
Bild	© Schreiner Kastler
Principal Address	GEWOBA AG Bauen und Wohnen Ludwig-Roselius-Allee, 28327 Bremen Germany
Start of planning Image	11/2019 © Schreiner Kastler

WOHNBAU HOUSING

Im Wohnquartier „Ellener Hof“ in Bremen sollen zwei Wohngebäude auf Basis der Rahmenvereinbarung des GdW „Seriellles und modulares Bauen“ realisiert werden. Der Systementwurf basiert auf einem ökologisch und energetisch hochwertigen Holzskelett mit variablen Ausfachungselementen. Die Gebäude sind als 6- und 7-Spanner an einer durchgesteckten Erschließungsachse konzipiert. Entlang dieser lichtdurchfluteten Mittelzone sind beidseitig jeweils 3-4 Wohnungen pro Geschöß angeordnet. Alle Wohnungstypen können barrierefrei ausgeführt werden und sind im Entwurf beispielhaft in zwei 2-Zimmer-Wohnungen im Haus 1 platziert. Den Wohnungen vorgelagert sind Freibereiche in Form von Terrassen und Balkonen. Die Pflanztröge an den Balkonen sorgen zusammen mit den Dachgärten für einen hohen Grünanteil an der Gebäudehülle. Beide Häuser verfügen über eine großflächige Gemeinschaftsterrasse mit Dachgarten im 3. Obergeschoß.

Two residential buildings are planned in the „Ellener Hof“ residential district in Bremen that will be based on the framework agreement of the GdW „Serial and modular construction“. The system design is based on an ecologically and energetically high-quality wooden skeleton with variable infill elements. The buildings are designed as 6- and 7-span structures on a through-passed development axis. Along this light-flooded central zone, 3-4 apartments per floor are arranged on both sides. All flat types can be designed without barriers and as an example are placed in two 2-room apartments in house 1. In front of the apartments are open areas in the form of terraces and balconies. The plant troughs on the balconies, together with the roof gardens, ensure a high proportion of greenery in the building envelope. Both houses have a large shared terrace with a roof garden on the 3rd floor.

SCHWARZENBERGPLATZ 13 ■ 1040 WIEN

SCHWARZENBERGPLATZ 13, 1040 VIENNA



Auftraggeber	PRIMA Wohnimmobilien GmbH
Ort	Schwarzenbergplatz 13, 1040 Wien
Planungsbeginn	07/2019
Bild	© WGA ZT GmbH
Principal Address	PRIMA Wohnimmobilien GmbH Schwarzenbergplatz 13, 1040 Vienna
Start of planning Image	07/2019 © WGA ZT GmbH

WOHNBAU HOUSING

Das Entwurfskonzept sieht die Modernisierung und Aufstockung einer Liegenschaft am Schwarzenbergplatz vor. In den beiden Dachgeschoßen wurden zwei Maisonette-Wohnungen entworfen. Im ersten Dachgeschoß werden großzügige, offene Schlafbereiche mit zugeordneten Badezimmern angeordnet. Über eine gewendelte Treppe gelangt man in die luxuriösen Wohn-, Ess und Aufenthaltsräume. Durch die Staffelung bzw. den Rückversatz werden große Dachterrassen möglich, die zum Aufenthalt im Freien einladen. Die bereits eingereichten und bewilligten Gauben werden aufgenommen und erlauben durch ihre großflächige Verglasung einen Panoramablick vom Wohnzimmer über einen der schönsten Plätze Wiens. Die hofseitig gelegenen Koch- und Essbereiche verfügen ebenfalls über große Glasflächen, um die Dachgeschoßwohnungen hell und lichtdurchflutet zu gestalten.

The design concept envisages the modernisation and addition of a further storey to a property on Schwarzenbergplatz. Two maisonette apartments in the two attics have been designed. Generous, open sleeping areas with assigned bathrooms will be arranged in the first attic floor. A spiral staircase leads to the luxurious living, dining and recreation rooms. The staggered or set-back design allows for large roof terraces, which invite you to stay outside. The dormers that have already been submitted and approved will be added and, due to their extensive glazing, allow a panoramic view from the living room over one of the most beautiful squares in Vienna. The cooking and dining areas on the courtyard side also have large glass surfaces to make the penthouse apartments bright and flooded with light.

HASENWALDSTRASSE ■

70736 FELLBACH

HASENWALDSTRASSE, 70736 FELLBACH



Auftraggeber	Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH
Ort	Hasenwaldstraße, 70736 Fellbach, Deutschland
Planungsbeginn	08/2019
Bild	© WGA ZT GmbH
Principal	Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH
Address	Hasenwaldstraße, 70736 Fellbach Germany
Start of planning	08/2019
Image	© WGA ZT GmbH

WOHNBAU HOUSING

Die Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH beabsichtigt den Neubau eines Wohngebäudes mit ca. 21 Wohnungen sowie der notwendigen Anzahl an Stellplätzen an der Hasenwaldstraße in Fellbach. Auf Basis der Rahmenvereinbarung des GdW „Serielles und modulares Bauen“ wurde hier ein Entwurf für ein Wohnhaus mit einem Wohnmix aus A,B,C,D und E Wohnungen geplant, die in einem Baukastensystem aus Holz vorgefertigt werden sollen.

The Wohnungs - und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH is planning the construction of a new residential building with around 21 flats and the required number of parking spaces on Hasenwaldstraße in Fellbach. Based on the GdW's „Serial and modular construction“ framework agreement, a draft for a residential building with a residential mix of A,B,C,D and E apartments has been planned here, which are to be prefabricated in a modular system of wood.

VWI ■

NIEDERSACHSEN

VWI, NIEDERSACHSEN



Auftraggeber	Volkswagen Immobilien GmbH
Ort	Niedersachsen
Planungsbeginn	01/2019
Bild	© WGA ZT GmbH
Principal	Volkswagen Immobilien GmbH
Address	Niedersachsen
Start of planning	01/2019
Image	© WGA ZT GmbH

WOHNBAU HOUSING

Der Systementwurf basiert auf dem ökologisch und energetisch hochwertigen Holzskelett mit variablen Ausfachungselementen. Das Baukastensystem von Lukas Lang Building Technologies GmbH bietet mit einem Modul von 140cm vielfältige Grundrissvarianten mit unterschiedlichsten Gestaltungsmöglichkeiten. Die geforderten Wohnungsgrößen werden durch lineare Addition von jeweils zwei Achsen bzw. einer Zimmerbreite zu einem Basiselement erreicht. Entsprechend der Baukörperstruktur sind auch die Holzfassaden differenziert. Die horizontal durchlaufenden Geschoßfugen betonen die lineare Ausrichtung der Struktur, die Vertikallattung ermöglicht einen Elementstoß ohne sichtbare Fuge, sodass die jeweilige Materialität als durchgängige Struktur wahrgenommen wird. Den Wohnungskörpern vorgelagert sind die Freiräume in Form von aufgeständerten Balkonen.

The system design is based on the ecologically and energetically high-quality wooden skeleton with variable infill elements. The modular system from Lukas Lang Building Technologies GmbH with a module of 140cm offers a wide range of floor plan variants with a variety of design options. The required apartment sizes are achieved by the linear addition of two axes or a room width to a basic element. The wooden façades will also be differentiated according to the building structure. The horizontally continuous floor joints emphasize the linear alignment of the structure, the vertical battens allow elements to be combined without visible joint, so that the respective materiality is perceived as a continuous structure. The open spaces in front of the residential units are in the form of elevated balconies.

BC SEESTADT ASPERN NORD ■ 1220 WIEN

EDUCATIONAL CAMPUS SEESTADT ASPERN
NORD, 1220 VIENNA



Auftraggeber	Stadt Wien: Magistratsabteilung 34 - Bau- und Gebäudemanagement
Ort	Sonnenallee 116, Barbara- Prammer-Allee 13, 1220 Wien
Planungsbeginn Bild	04/2019 © WGA ZT GmbH
Principal	Stadt Wien: Magistratsabteilung 34 - Bau- und Gebäudemanagement
Address	Sonnenallee 116, Barbara- Prammer-Allee 13, 1220 Vienna
Start of planning Image	04/2019 © WGA ZT GmbH

BILDUNG EDUCATION

Das Projekt umfasst Bildungseinrichtungen für Kinder von 0-14 Jahren. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Inklusion von Kindern mit körperlichen Beeinträchtigungen, weshalb am Standort Sonderpädagogik- und Therapiebereiche geschaffen werden. Ergänzt wird der Bildungscampus von einem Jugendzentrum. Der Bildungscampus, eingebettet in Grünflächen, bietet auch zusätzliche Freiflächen, die der Öffentlichkeit außerhalb der Betriebszeiten zugänglich gemacht werden. Das Campusgebäude wird als freistehender, in seiner Höhe gestaffelter Baukörper, ausformuliert. Die rundumlaufenden Terrassen bilden ein bestimmendes gestalterisches Element. Ein Gebäuderücksprung an der Sonnenallee markiert den Haupteingang. Durch den Abstand zur öffentlichen Verkehrsfläche entsteht eine einladende Eingangssituation mit einem großzügigen Vorplatz. Das Versetzen der einzelnen Bauteile bewirkt eine Verbindung des Baukörpers mit seiner Umgebung.

The project includes educational facilities for children aged between 0 and 14. A particular focus is on the inclusion of children with physical disabilities, which is why special education and therapy areas are being created at the site. The educational campus is supplemented by a youth centre. The education campus, which is embedded in green areas, also offers additional open spaces that are made accessible to the public outside of operating hours. The campus building will be designed as a free-standing structure with staggered heights. The surrounding terraces form a decisive design element. A building recess on Sonnenallee marks the main entrance. The distance to the public traffic area creates an inviting entrance situation with a generous forecourt. The staggering of the individual components creates a connection between the building and its surroundings.

BC ARON MENCZER ■ 1030 WIEN

EDUCATIONAL CAMPUS ARON MENCZER,
1030 VIENNA



Auftraggeber	Stadt Wien vertreten durch die MA34 Bau- und Gebäudemanagement
Ort	Otto-Preminger-Straße 1, 1030 Wien
Planungsbeginn Bild	04/2019 © Architekt Martin Kohlbauer ZT-Gesellschaft m.b.H
Principal	Stadt Wien vertreten durch die MA34 Bau- und Gebäudemanagement
Address	Otto-Preminger-Straße 1, 1030 Vienna
Start of planning Image	04/2019 © Architekt Martin Kohlbauer ZT-Gesellschaft m.b.H

BILDUNG EDUCATION

Der Bildungscampus teilt sich in zwei Gebäudeteile, welche vom Erd- bis zum 3. Obergeschoß miteinander verbunden sind. In einem langgezogenen Gebäudekomplex entlang der Adolf-Balmayer-Gasse sind Turnsäle, Gymnastikbereiche und Räumlichkeiten der Musikschule sowie ein Veranstaltungsraum untergebracht. Das Dach ist teilweise begehbar und als Rampenbauwerk ausgeführt und erzeugt somit einen fließenden Übergang zum öffentlichen Raum. Der zweite Gebäudeteil ist etwas von der Grundstücksgrenze abgerückt und besteht aus sechs oberirdischen Geschoßen. Hier sind alle weiteren Klassenräume untergebracht. Die Hauptcharakteristik dieses Gebäudeteils sind die großzügigen Freiflächen, welche verschachtelt nach oben angeordnet und mit Außentreppen miteinander verbunden sind. Abgerundet wird das gesamte Projekt durch weitere Freiflächen, welche sich Richtung Norden bzw. Richtung S-Bahnstation Rennweg erstrecken.

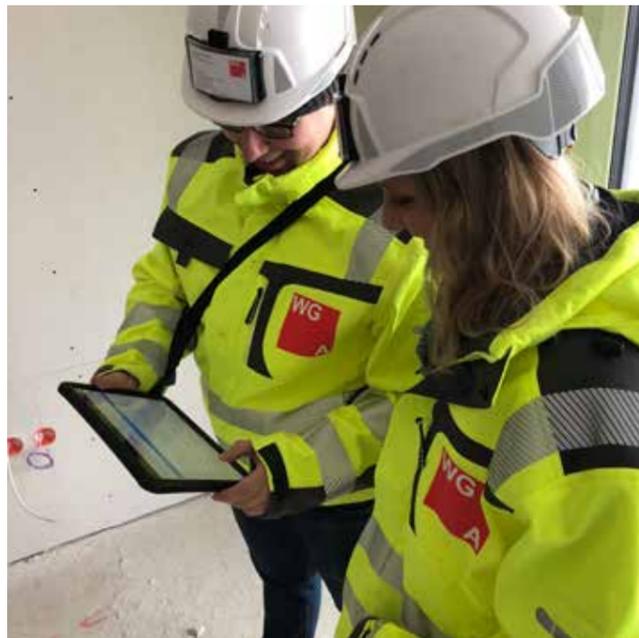
The educational campus is divided into two building parts, which are connected from the ground floor to the 3rd floor. A long building complex along the Adolf-Balmayer-Gasse houses gymnasia, gymnastics areas and rooms for the music school as well as an event room. The roof is partially accessible and designed as a ramp structure, which creates a flowing transition to the public space. The second part of the building has been moved away from the site boundary and consists of six floors above ground level. All of the other classrooms are located here. The main feature of this part of the building are the generous open spaces, which are nested at the top and connected by external stairs. The entire project is rounded off by further open spaces, which extend to the north or towards the Rennweg local railway station.

GUTE ZUSAMMENARBEIT IST DER SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

GOOD COOPERATION IS THE KEY TO SUCCESS

Wir legen viel Wert darauf, langfristige Partnerschaften zu pflegen, die mit uns das gemeinsame Ziel teilen, nachhaltige Gebäude zu planen, wobei vorhandene Ressourcen so eingesetzt werden, dass der Kosten-Nutzen-Faktor für alle Beteiligten möglichst hoch ist und die Qualität der Gebäude immer im Vordergrund steht.

We attach a great deal of importance to maintaining long-term partnerships where we share the mutual goal of planning sustainable buildings, using existing resources in such a way that the cost-benefit factor for all parties involved is as high as possible and the quality of the buildings is always at the forefront.



© WGA ZT GmbH

AUSWAHL AUFTRAGGEBER UND PARTNER

SELECTED CLIENTS AND PARTNERSHIPS



MITGLIEDSCHAFTEN

MEMBERSHIPS





Impressum		Imprint	
Herausgeber	WGA ZT GmbH Bloch-Bauer-Promenade 21 1100 Wien www.wg-a.com	Publisher	WGA ZT GmbH Bloch-Bauer-Promenade 21 1100 Vienna www.wg-a.com
Redaktion	Harald Oissner Geschäftsführung Miriam Jakoby	Editing	Harald Oissner Managing Partner Miriam Jakoby
Gestaltung	Karolína Hanic	Design	Karolína Hanic
Ausgabe	01/2020	Edition	01/2020

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen. Eine Haftung des Herausgebers ist ausgeschlossen.
Please note that, although every care has been taken in its compilation, all information is supplied without any liability for accuracy. The publisher is excluded from any liability.

Copyright:
Wellworld: TUBS [CC BY-SA 3.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>), via Wikimedia Commons
Wien/Vienna: Rosso Robot [CC BY-SA 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>) or GFDL
(<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>)], via Wikimedia Commons
Österreich/Austria: Lencer [GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>) or CC BY-SA 3.0
(<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>)], via Wikimedia Commons